

Neueste Nachrichten

Inlagen-Preis: Die einseitige Zeitungs- und Annoncen-Abrechnung...

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.

Seitungs-Preis: Durch die Post vierteljährlich M. 1.50, mit Dresdener fliegende Blätter M. 1.90...

Zur Ball-Saison:

Ballstrümpfe in allen Farben und gestreift, von 25 Pf. pro Paar an. Halb- und Ball-Handschuhe.

Hugo Borack,

Hoflieferant, vorm. Eduard Emil Richter, Altmärkt, Ecke Seestraße 1.

Zur Ball-Saison:

Ballstrümpfe in allen Farben u. gestreift, von 25 Pf. pro Paar an. Halb- und Ball-Handschuhe.

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.

Billigstes Probe-Abonnement.

50 Pf.

Rur (bei wöchentlich 7maligem Erscheinen) kosten die „Neuesten Nachrichten“ im Post-Abonnement für alle Postanstalten für den Monat März...

beurkundet. Erst durch diese Beurkundung erlangt die Ehe rechtliche Gültigkeit.

Wie man sich zu der Frage vom grundsätzlichen Standpunkte stellen mag: an und für sich erscheint der erste Vorschlag zweckmäßiger, weil er Weiterungen verhütet, wonach also zunächst der Standesbeamte das Nichtvorhandensein von Ehehindernissen zu bekräftigen hätte.

Die der alte Kaiser Wilhelm über Wahlrechtsänderungen dachte, daran erinnert, just zur rechten Zeit, die „Hilfe“.

Ob Verfassungen überhaupt zum Heile des Volkes gereichen, wolle er nicht untersuchen. Da, wo sie aber beständen, sei auch die Anschauung, die ihnen zu Grunde liege: Die Regierungsmaßregeln an die Öffentlichkeit zu ziehen und das Volk gesetzlich zur Theilnahme an der Gesetzgebung heranzuziehen: ins Volksbewusstsein einzubringen.

Deutschland.

Das Kaiserpaar nahm am Donnerstag, als an seinem Hochzeittage, im Schlosse die Glückwünsche der Umgebung entgegen.

Die Ausweisung Hammersteins aus Griechenland wurde am Donnerstag in der griechischen Deputiertenkammer zur Sprache gebracht.

Die geistliche Prüfungsausschüsse des Königl. Conservatoriums sind mit Drucker statt. Es bestand aus Schülern und einigen Schülerinnen der Anstalt und bot unter Leitung des Herrn Walter Bachmann ganz gute Leistungen.

Kunst und Wissenschaft.

Sächsischer Kunstverein. Im großen Saale des vormaligen Ausstellungspalastes befindet sich gegenwärtig eine Collectiv-Ausstellung des Verbands sächsischer Künstler...

Landchaft mit ihrer naturgetreuen Laubbildung. Auch Prof. Karl Rapp's größeres Gemälde „In höherem Schuh“ ist eines der besten Bilder der Collection.

Die geistliche Prüfungsausschüsse des Königl. Conservatoriums sind mit Drucker statt. Es bestand aus Schülern und einigen Schülerinnen der Anstalt und bot unter Leitung des Herrn Walter Bachmann ganz gute Leistungen.

Vertical text on the left margin, including prices and other notices.

Der Allgemeine Nichtbewohner-Verein (Tredobn)

Mitglied, 26. Februar, eine ordentliche Hauptversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr G. W. Winter, theilte zunächst mit, daß sich behufs Erwerbung der Rechte einer juristischen Person...

Schneller Tod.

Heute Vormittag wurde eine in der Marktgasse am Antonplatz feilhaltende Butterhändlerin vom Herzschlag betroffen und war sofort tot.

Die fünfzigsten Weisungen des Herrn Chr. Winter in Bonn.

Das ist in der "Societe" ausgesprochen, gehören zu dem Originellsten, was auf dem Gebiete der mechanischen Musik geschaffen wurde.

Die neulich von uns gemeldete Prügelscene auf der Friedrichs-Allee in Berlin.

Die Oberstadt ist durch Hansmanns Concerthaus auf der Fichtelauerstraße auch zu einem Vergnügungsorte geworden.

Das Grundstück, in welchem sich das „Neumannsche Concerthaus“ befindet.

Das Grundstück, in welchem sich das „Neumannsche Concerthaus“ befindet (Schiffstraße 8), ist von dem bisherigen Besitzer, Herrn Anze, an Herrn G. F. Fuhrer, früher Dammers Hotel, für den Betrag von 200,000 M. verkauft worden.

Die allbekannte hiesige Kohlenhandlung von H. W. v. Kohler.

Die allbekannte hiesige Kohlenhandlung von H. W. v. Kohler, welche an Kohlenhandlung, von welcher in letzter Nummer unseres Blattes ein Prospect beilag, führt nur beste Qualitäten bei billigsten Preisen.

Das Technikum Wittweida.

Das Technikum Wittweida, eine unter Staatsaufsicht stehende, höhere technische Hochschule, ist in gegenwärtigen 23. Schuljahre 1877 Befugter, welche die Abtheilungen für Maschinen-Ingenieurwesen und Elektrotechnik bezügl.

H. Schöffengericht.

H. Schöffengericht. Eine Vorstadt Wurst und Brod, 8 Stück „Maison du nord“, 6 Schnitt einfaches Bier und einige Cigarren verkaufte der fleißige Kaufmann Friedrich Sigismund Richard Kaufmann in der Fuchsenstraße...

Gefängniß.

Gefängniß. 1 Woche gilt durch die Untersuchungshaft als verbüßt. Ein krummgeprägter Geldtucher ist der Former Dreher, welcher das Bild der Welt in den gelegenen Gefilden des Rheinlandes erbildet hat.

Landgericht.

Landgericht. Erst in der 10. Abendstunde ging die schon gestern erwähnte Hauptverhandlung zu Ende, in welcher sich 6 Glasmacher aus Radeberg wegen Körperverletzung zu verantworten hatten.

Die Frauentage in Oesterreich.

Die Frauentage in Oesterreich. Wien, 27. Februar. Im Abgeordnetenhaus erklärte der Unterrichtsminister Freiherr v. Gautschi, daß die Unterrichtsverwaltung nicht gewillt sei, Frauen-Gymnasien zu errichten.

Der österreichische Finanzminister und die Fische.

Der österreichische Finanzminister und die Fische. Wien, 28. Februar. Bei der Specialdebatte des Gehörsausschusses über die Regierungsvorlage, betreffend die Effectenumschreibung, erklärte Finanzminister Dr. v. Willschütz, da die Enquete-Kommission sich entschieden gegen eine Aenderung des Systems ausgesprochen habe, so sei er gezwungen gewesen, auf das rationelle System der Bemessung der Steuer nach den Courten zu verzichten.

Eine neue Omladina.

Eine neue Omladina. Prag, 28. Februar. In einer verdeckten Schänke auf dem Leonbardsplatz fanden seit einiger Zeit Zusammenkünfte des Handwerkerschiffen und Tagelöhnern statt, wobei revolutionäre und hochverräterische Pläne, insbesondere das aus dem Omladina-Proceß bekannte „Kady prapor“ („Blutrote Fahne“) gefangen wurden.

Ein Anarchistenest aufgehoben.

Ein Anarchistenest aufgehoben. Brüssel, 28. Februar. Die Polizei hob in der Refikensgasse ein ganzes Anarchistenest auf. 20 französische Anarchisten, welche Hülsmünzerei betrieben, wurden festgenommen.

Russische Rüstungen.

Russische Rüstungen. London, 28. Februar. Die „Times“ meldet aus Odesa unterm 25. d. M.: Die Regierung begann mit dem Bau von Docks in Sebastopol, welche groß genug sind zur Herstellung von Panzer- Schiffen.

Explosion.

Explosion. Warschau, 28. Februar. Aus Kiew wird telegraphisch, daß das chemische Laboratorium der dortigen Universität in Folge Explosion brennender Stoffe in Flammen steht.

Neue Meheleien in Armenien.

Neue Meheleien in Armenien. Konstantinopel, 27. Februar. Neue Meheleien sind in Marsovan am ersten Tage des Ramazanfestes, am 14. Februar, vorgekommen.

Die Rebellion auf Cuba.

Die Rebellion auf Cuba. Madrid, 28. Februar. Einer Depesche aus Cuba zu Folge verfiel General Weyler die Confiscation des Eigentums aller Derjenigen, deren Abwesenheit nicht gerechtfertigt werden konnte.

Die Berliner „Neue Adressbuch“ vor dem Staatsanwalt.

Die Berliner „Neue Adressbuch“ vor dem Staatsanwalt. Berlin, 28. Februar. (Privat.) Gegen Herrn August Scherl, den Herausgeber des „Neuen Adressbuches“ ist von den Berlegern des „Berliner Adressbuches“ wegen Nachdruckes ihres Adressbuches von 1886 Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft I gestellt worden.

Stöcker.

Stöcker. Hamburg, 28. Februar. Die „Hamb. Nachr.“ schreiben, die neuen Resolutionen und Erklärungen Stöckers auf dem Frankfurter Parteitag der Christlich-Sozialen lieferten mit den Aeußerungen die er schon früher in unbewogenen Augenblicken gethan, z. B. mit der bekannten Adressierung gedrückter Arbeiter an den Kaiser Reichs-röber, den Beweis, daß aus dem früheren Ankämpfer gegen die Sozialdemokratie allmählich ein Bundesgenosse derselben geworden sei.

Allerlei von Fritz Friedmann.

Allerlei von Fritz Friedmann. Vorbezug, 28. Februar. (Privat.) Friedmann hat heute seine Vertheidigungsschrift überreicht, welche vier engbedruckte Seiten umfaßt und, ohne die politische Seite der Akteure zu streifen, sorgfältig verfaßt, das keinerlei Vergehen vorliegen, welche seine Auslieferung rechtfertigen.

Die Wiener Gemeinderathswahlen.

Die Wiener Gemeinderathswahlen. Wien, 28. Februar. (Privat.) Der gestrige erste Wahltag, an welchem die breiten Schichten der Wiener Bevölkerung, die im dritten Wahlförder wählen den kleinen Steuerzahler, zur Urne schritten, brachte der liberalen Partei eine totale Niederlage.

Die Frauentage in Oesterreich.

Die Frauentage in Oesterreich. Wien, 27. Februar. Im Abgeordnetenhaus erklärte der Unterrichtsminister Freiherr v. Gautschi, daß die Unterrichtsverwaltung nicht gewillt sei, Frauen-Gymnasien zu errichten.

Der österreichische Finanzminister und die Fische.

Der österreichische Finanzminister und die Fische. Wien, 28. Februar. Bei der Specialdebatte des Gehörsausschusses über die Regierungsvorlage, betreffend die Effectenumschreibung, erklärte Finanzminister Dr. v. Willschütz, da die Enquete-Kommission sich entschieden gegen eine Aenderung des Systems ausgesprochen habe, so sei er gezwungen gewesen, auf das rationelle System der Bemessung der Steuer nach den Courten zu verzichten.

Eine neue Omladina.

Eine neue Omladina. Prag, 28. Februar. In einer verdeckten Schänke auf dem Leonbardsplatz fanden seit einiger Zeit Zusammenkünfte des Handwerkerschiffen und Tagelöhnern statt, wobei revolutionäre und hochverräterische Pläne, insbesondere das aus dem Omladina-Proceß bekannte „Kady prapor“ („Blutrote Fahne“) gefangen wurden.

Ein Anarchistenest aufgehoben.

Ein Anarchistenest aufgehoben. Brüssel, 28. Februar. Die Polizei hob in der Refikensgasse ein ganzes Anarchistenest auf. 20 französische Anarchisten, welche Hülsmünzerei betrieben, wurden festgenommen.

Russische Rüstungen.

Russische Rüstungen. London, 28. Februar. Die „Times“ meldet aus Odesa unterm 25. d. M.: Die Regierung begann mit dem Bau von Docks in Sebastopol, welche groß genug sind zur Herstellung von Panzer- Schiffen.

Explosion.

Explosion. Warschau, 28. Februar. Aus Kiew wird telegraphisch, daß das chemische Laboratorium der dortigen Universität in Folge Explosion brennender Stoffe in Flammen steht.

Neue Meheleien in Armenien.

Neue Meheleien in Armenien. Konstantinopel, 27. Februar. Neue Meheleien sind in Marsovan am ersten Tage des Ramazanfestes, am 14. Februar, vorgekommen.

Die Rebellion auf Cuba.

Die Rebellion auf Cuba. Madrid, 28. Februar. Einer Depesche aus Cuba zu Folge verfiel General Weyler die Confiscation des Eigentums aller Derjenigen, deren Abwesenheit nicht gerechtfertigt werden konnte.

Das Berliner „Neue Adressbuch“ vor dem Staatsanwalt.

Das Berliner „Neue Adressbuch“ vor dem Staatsanwalt. Berlin, 28. Februar. (Privat.) Gegen Herrn August Scherl, den Herausgeber des „Neuen Adressbuches“ ist von den Berlegern des „Berliner Adressbuches“ wegen Nachdruckes ihres Adressbuches von 1886 Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft I gestellt worden.

Stöcker.

Stöcker. Hamburg, 28. Februar. Die „Hamb. Nachr.“ schreiben, die neuen Resolutionen und Erklärungen Stöckers auf dem Frankfurter Parteitag der Christlich-Sozialen lieferten mit den Aeußerungen die er schon früher in unbewogenen Augenblicken gethan, z. B. mit der bekannten Adressierung gedrückter Arbeiter an den Kaiser Reichs-röber, den Beweis, daß aus dem früheren Ankämpfer gegen die Sozialdemokratie allmählich ein Bundesgenosse derselben geworden sei.

Locales.

Se. Majestät der König nahm im Laufe des heutigen Vormittags die Vorträge der Herren Staatsminister im Residenzschloß entgegen. Nachmittags um 5 Uhr findet bei Ihren königl. Majestäten eine größere Tafel statt, zu welcher nachgenannte Herren mit Einladungen beehrt worden sind: Ihre Excellenzen Staatsminister v. Meißel, königl. preussischer General der Infanterie v. Winkler, königl. großbritann. Minister-Resident Hr. Strachen, Stabscommandant v. Seichau, Geh. Rath Jahn, Generalmajor v. Schlieben, Geh. Rath Hedenus, Senatspräsident beim Oberlandesgericht Thierbach, Director der Brandversicherungs-Kammer Schwebler, die Kammerherren v. Globig, v. Schönberg, v. Rothschönberg und v. b. Deden, der königl. preuss. Erbkönig von Ostpreußen Graf v. Kretlow, Geh. Regierungsrath Dertel, Geh. Schulrath Dr. Vogel, Geh. Finanzrath v. Mayer, Oberconsistorialrath Meißel, Generaladjutant des Ersten und Zweiten Kammer der Ständeversammlung: Geh. Sommerjunker Bruner, Geh. Kirchenrath Dr. Pant, Rittergutsbesitzer v. Wapdorf-Schrimbach, Bürgermeister Hartwig, Cigarrenfabrikant Klug, Rittergutsbesitzer Richter und Generalconsul Oberregierungs-Dr. Dr. Schöber.

Bei Ihren königl. Majestäten fand gestern (Donnerstag) Abends halb 9 Uhr im Residenzschloße eine musikalische Soirée statt. An derselben nahmen theil Ihre k. u. l. Hoheit Frau Großherzogin von Toscana, Se. königl. Hoheit der Prinz und Ihre k. u. l. Hoheit die Frau Prinzessin Friedrich August, Ihre Hoheit die Frau Herzogin von Schleswig-Holstein nebst Prinzessin Tochter Hedora, die dienhabenden Damen und Herren der Hofstaaten, sowie eine größere Anzahl mit Einladungen ausgezeichnete Damen und Herren der Aristokratie. Die illustre Gesellschaft zählte etwa 50 Personen. Der unter Mitwirkung des königl. Generalmusikdirectors Hofrath Schuch ausgeführte musikalische Theil bestand aus folgenden Vorträgen: 1. a) Toccata und Fuge (D-moll), Bach-Lautin, b) Zwei Lieder ohne Worte von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Frauäulien aus der Ehe. 2. Drei Lieder: a) „Derbir“, b) Polka, c) „Waldstein mit den blauen Augen“ (vorgetragen von Frau Kammerlängerin Schuch). 3. a) Nocturno (Cis-moll op. 27), Chopin, b) Adagio hongroise Nr. 12, Liszt (vorgetragen von Fräulein aus der Ehe). 4. Drei Lieder: a) Veranden, b) Verlorenes Glück, c) Schwebelied (vorgetragen von Frau Kammerlängerin Schuch).

Vergerbeiter-Streik.

Troppau i. Schl., 28. Februar. In den Gräfllich Karisch'schen Gruben ist die Arbeit heute früh eingestellt worden. Andere Gruben befinden sich ganz oder theilweise im Betriebe. In einer gestern Nachmittag in Polnisch-Ostrau abgehaltenen Arbeiterversammlung wurden die getroffenen Anträge nachdenklich zur Aufrechterhaltung der Ordnung, wie Entlassung von Militärabteilungen und Verstärkung der Grubenvereine, sowie die Schließung der Gasthäuser um 7 Uhr Abends sympathisch besprochen. Gleichzeitig wurde die Arbeiterschaft von den Rednern zur Ruhe ermahnt. Das Ostrauer Revier wurde Nachts von zahlreichen Militärpatrouillen durchstreift. Bis auf vereinzelt Uebertretungen des Koalitionsgesetzes ist die Ruhe nicht gestört worden.

Paris, 28. Februar. Der ehemalige Chef der Sicherheitspolizei, Sainour, erklärte in einer Unterredung, Dupas und er erhielten von der Regierung immer nur den Befehl, Arton zu verhaften.

New-York, 28. Februar. Nach einer Depesche aus Managua haben die Regierungstruppen die Stadt Raragote eingenommen. Der „World“ meldet aus Caracas telegraphisch, der venezolanische Congress habe eine Dankesausgabe an die Vereinigten Staaten beschlossen.

Handelstheil.

Dresdner Börsebericht vom Freitag, den 28. Februar. Berlin setzte heute in schwacher Stimmung ein, befestigte sich jedoch späterhin auf bessere Wiener Course. Man notirte: Credit 234,50, Discant 216,00, Dresdner Bank 157,50, Lombarden 41,75, Dispreußen 98,50, Laura 153,50, Dortmunder Union 44,00, Bochumer Gußstahl 157,75, Jtalener 80,40, Mexikaner 94,75. In dieser Börse waren auf dem Gebiete der Industriewerthe folgende Umsätze zu verzeichnen: Papierfabriken: Dresdner 140, Auzy und Photogr. Papiere Gen.-Sch. unverändert, Höhe 0,50, Transportgesellschaften: Dresdner Straßenbahn 0,60, (per Ultimo März mit 180 lebhaft gehandelt), Dresdn. Fabr. — 0,25, Kette unverändert. Maschinenfabriken: Zimmermann — 0,25, Sondermann — 0,50, Vauhammer — 0,50, Jacobi + 1,25, Naphthalin — 1,50, Eisebach — 0,50, Way u. Kubling 147, Hammer sowie Hartmann unverändert. Brauereien: Vaperisches Brauhaus + 6 Proc., bergeliche Genuß-Schneide + 20 Pf., I. Gulmbauer + 1 Proc., Gaudinius Genuß-Schneide + 4 Pf., I. Gulmbauer + 0,75 Proc. Bergbau-Actien: Deutsch-Osterr. unverändert. Diverse: Schell. Glas + 3,50, Kadeberger Glas + 2, Europ. Hof + 0,25, Weißbrot 208, Cognac + 0,50, Blaueisen Gardsch + 1, Strohstoff + 0,50. Auf dem Anlagemarkte lag das Geschäft sehr still. In deutschen Fonds blieb dasselbe auf Saferente + 0,05, 3 1/2 Proc. Sachsen + 0,10, in ausländischen Fonds auf Ungarische Kronrente zu 99,25. Von Banken ging Dresdner Credit zu behaupteter Höhe um. Hannoverische Straßenbahn verkehrten in freiem Verkehr mit 127,25. Deinst. Notiz 0,10 besser, 169,40.

Berlin, 28. Februar. [Wochenbericht.] Auf die gestrige Flaute in der Wiener Nachbörse reagirte die Börse hauptsächlich auf den vorliegenden Nachrichten von dort in Localwerten ein in überreichlichen Berichten sehr hervor, wodurch die Tendenz ungünstig Localwerten in Budapest im Zusammenhange mit dem Hinweis, daß die Willens-Ausstellung zu einer überfüllung geführt hat, die gegenwärtig bei dem herrschenden Mißtrauen nur unter Schwierigkeiten und Opfern zur Erfüllung gebracht werden kann. Hierdurch wird die Börse durch die in der Börsengesetz-Commission in Vorbereitung befindlichen Einföhrung zur Vorkaufsrechte gezwungen, jede Unternehmungslust unverbunden wird. Es blieb der sehr günstige Ausweis der Laurabütte über die erste Hälfte des laufenden Geschäftsjahres vollständig einflusslos. Es wurde darauf hingewiesen, daß die Börse schon lange vorher die günstige Lage der Laurabütte vorausgesehen hatte. Die Tendenz des Montanmarktes ruhig, Fonds sehr, Schiffahrtactien ruhig. In zweiter Hälfte waren Localwerte behauptet, Fonds stetig, Banken weichend. — Schlußbericht. Die vorübergehende Erholung beschränkte sich gegen Schluß nur auf Banken. Montanwerte waren matt. Fonds fest. Privatcredit 2 1/2 Proc.

Berlin (Wochenbericht). Freitag, 28. Februar. 12 Uhr 10 Min. (Teleogramm.) Credit 234,00, Staatsbahn 154,25, Lombarden 41,75, Discant 216,00, Dresdner Bank 157,50, Dortmunder 44,10, Russennoten 217,50, Kronrente 99,80, neue Reichsbank 99,80, Mexikaner 94,50, Jtalener 80,25, Zuckerkonsole 113,50, Schwach.

Berlin, Freitag, 28. Februar. 1 Uhr. (Teleogramm.) Credit 234,00, Discant 216,75, Staatsbahn 154,60, Lomb. 41,75, Laura 153,60, Deutsche Bank 157,00, Dresdner Bank 157,00, Baraban-Wien 276,00, Chpreußen 98,25, Danzigsche 154,00, Gotthard 171,00, Mittelmeer 87,50, Verdonia 115,50, Seltensche 164,75, Siberia 163,80, Harpener 155,75, Lloyd 105,25, Dynamit 148,80, Jtalener 80,40, Mexikaner 94,50, Zuckerkonsole 113,75, fest.

Berlin, Freitag, 28. Februar. (Producentenbörse.) Weizen loco — M. G. per Mal 157,00 M. G., per Juni 157,25 M. G., per Juli 157,25 M. G., per Aug. 157,00 M. G., per Sept. 156,75 M. G., per Oct. 156,50 M. G., per Nov. 156,25 M. G., per Dec. 156,00 M. G., per Jan. 155,75 M. G., per Febr. 155,50 M. G., per März 155,25 M. G., per April 155,00 M. G., per Mai 154,75 M. G., per Juni 154,50 M. G., per Juli 154,25 M. G., per Aug. 154,00 M. G., per Sept. 153,75 M. G., per Oct. 153,50 M. G., per Nov. 153,25 M. G., per Dec. 153,00 M. G., per Jan. 152,75 M. G., per Febr. 152,50 M. G., per März 152,25 M. G., per April 152,00 M. G., per Mai 151,75 M. G., per Juni 151,50 M. G., per Juli 151,25 M. G., per Aug. 151,00 M. G., per Sept. 150,75 M. G., per Oct. 150,50 M. G., per Nov. 150,25 M. G., per Dec. 150,00 M. G., per Jan. 149,75 M. G., per Febr. 149,50 M. G., per März 149,25 M. G., per April 149,00 M. G., per Mai 148,75 M. G., per Juni 148,50 M. G., per Juli 148,25 M. G., per Aug. 148,00 M. G., per Sept. 147,75 M. G., per Oct. 147,50 M. G., per Nov. 147,25 M. G., per Dec. 147,00 M. G., per Jan. 146,75 M. G., per Febr. 146,50 M. G., per März 146,25 M. G., per April 146,00 M. G., per Mai 145,75 M. G., per Juni 145,50 M. G., per Juli 145,25 M. G., per Aug. 145,00 M. G., per Sept. 144,75 M. G., per Oct. 144,50 M. G., per Nov. 144,25 M. G., per Dec. 144,00 M. G., per Jan. 143,75 M. G., per Febr. 143,50 M. G., per März 143,25 M. G., per April 143,00 M. G., per Mai 142,75 M. G., per Juni 142,50 M. G., per Juli 142,25 M. G., per Aug. 142,00 M. G., per Sept. 141,75 M. G., per Oct. 141,50 M. G., per Nov. 141,25 M. G., per Dec. 141,00 M. G., per Jan. 140,75 M. G., per Febr. 140,50 M. G., per März 140,25 M. G., per April 140,00 M. G., per Mai 139,75 M. G., per Juni 139,50 M. G., per Juli 139,25 M. G., per Aug. 139,00 M. G., per Sept. 138,75 M. G., per Oct. 138,50 M. G., per Nov. 138,25 M. G., per Dec. 138,00 M. G., per Jan. 137,75 M. G., per Febr. 137,50 M. G., per März 137,25 M. G., per April 137,00 M. G., per Mai 136,75 M. G., per Juni 136,50 M. G., per Juli 136,25 M. G., per Aug. 136,00 M. G., per Sept. 135,75 M. G., per Oct. 135,50 M. G., per Nov. 135,25 M. G., per Dec. 135,00 M. G., per Jan. 134,75 M. G., per Febr. 134,50 M. G., per März 134,25 M. G., per April 134,00 M. G., per Mai 133,75 M. G., per Juni 133,50 M. G., per Juli 133,25 M. G., per Aug. 133,00 M. G., per Sept. 132,75 M. G., per Oct. 132,50 M. G., per Nov. 132,25 M. G., per Dec. 132,00 M. G., per Jan. 131,75 M. G., per Febr. 131,50 M. G., per März 131,25 M. G., per April 131,00 M. G., per Mai 130,75 M. G., per Juni 130,50 M. G., per Juli 130,25 M. G., per Aug. 130,00 M. G., per Sept. 129,75 M. G., per Oct. 129,50 M. G., per Nov. 129,25 M. G., per Dec. 129,00 M. G., per Jan. 128,75 M. G., per Febr. 128,50 M. G., per März 128,25 M. G., per April 128,00 M. G., per Mai 127,75 M. G., per Juni 127,50 M. G., per Juli 127,25 M. G., per Aug. 127,00 M. G., per Sept. 126,75 M. G., per Oct. 126,50 M. G., per Nov. 126,25 M. G., per Dec. 126,00 M. G., per Jan. 125,75 M. G., per Febr. 125,50 M. G., per März 125,25 M. G., per April 125,00 M. G., per Mai 124,75 M. G., per Juni 124,50 M. G., per Juli 124,25 M. G., per Aug. 124,00 M. G., per Sept. 123,75 M. G., per Oct. 123,50 M. G., per Nov. 123,25 M. G., per Dec. 123,00 M. G., per Jan. 122,75 M. G., per Febr. 122,50 M. G., per März 122,25 M. G., per April 122,00 M. G., per Mai 121,75 M. G., per Juni 121,50 M. G., per Juli 121,25 M. G., per Aug. 121,00 M. G., per Sept. 120,75 M. G., per Oct. 120,50 M. G., per Nov. 120,25 M. G., per Dec. 120,00 M. G., per Jan. 119,75 M. G., per Febr. 119,50 M. G., per März 119,25 M. G., per April 119,00 M. G., per Mai 118,75 M. G., per Juni 118,50 M. G., per Juli 118,25 M. G., per Aug. 118,00 M. G., per Sept. 117,75 M. G., per Oct. 117,50 M. G., per Nov. 117,25 M. G., per Dec. 117,00 M. G., per Jan. 116,75 M. G., per Febr. 116,50 M. G., per März 116,25 M. G., per April 116,00 M. G., per Mai 115,75 M. G., per Juni 115,50 M. G., per Juli 115,25 M. G., per Aug. 115,00 M. G., per Sept. 114,75 M. G., per Oct. 114,50 M. G., per Nov. 114,25 M. G., per Dec. 114,00 M. G., per Jan. 113,75 M. G., per Febr. 113,50 M. G., per März 113,25 M. G., per April 113,00 M. G., per Mai 112,75 M. G., per Juni 112,50 M. G., per Juli 112,25 M. G., per Aug. 112,00 M. G., per Sept. 111,75 M. G., per Oct. 111,50 M. G., per Nov. 111,25 M. G., per Dec. 111,00 M. G., per Jan. 110,75 M. G., per Febr. 110,50 M. G., per März 110,25 M. G., per April 110,00 M. G., per Mai 109,75 M. G., per Juni 109,50 M. G., per Juli 109,25 M. G., per Aug. 109,00 M. G., per Sept. 108,75 M. G., per Oct. 108,50 M. G., per Nov. 108,25 M. G., per Dec. 108,00 M. G., per Jan. 107,75 M. G., per Febr. 107,50 M. G., per März 107,25 M. G., per April 107,00 M. G., per Mai 106,75 M. G., per Juni 106,50 M. G., per Juli 106,25 M. G., per Aug. 106,00 M. G., per Sept. 105,75 M. G., per Oct. 105,50 M. G., per Nov. 105,25 M. G., per Dec. 105,00 M. G., per Jan. 104,75 M. G., per Febr. 104,50 M. G., per März 104,25 M. G., per April 104,00 M. G., per Mai 103,75 M. G., per Juni 103,50 M. G., per Juli 103,25 M. G., per Aug. 103,00 M. G., per Sept. 102,75 M. G., per Oct. 102,50 M. G., per Nov. 102,25 M. G., per Dec. 102,00 M. G., per Jan. 101,75 M. G., per Febr. 101,50 M. G., per März 101,25 M. G., per April 101,00 M. G., per Mai 100,75 M. G., per Juni 100,50 M. G., per Juli 100,25 M. G., per Aug. 100,00 M. G., per Sept. 99,75 M. G., per Oct. 99,50 M. G., per Nov. 99,25 M. G., per Dec. 99,00 M. G., per Jan. 98,75 M. G., per Febr. 98,50 M. G., per März 98,25 M. G., per April 98,00 M. G., per Mai 97,75 M. G., per Juni 97,50 M. G., per Juli 97,25 M. G., per Aug. 97,00 M. G., per Sept. 96,75 M. G., per Oct. 96,50 M. G., per Nov. 96,25 M. G., per Dec. 96,00 M. G., per Jan. 95,75 M. G., per Febr. 95,50 M. G., per März 95,25 M. G., per April 95,00 M. G., per Mai 94,75 M. G., per Juni 94,50 M. G., per Juli 94,25 M. G., per Aug. 94,00 M. G., per Sept. 93,75 M. G., per Oct. 93,50 M. G., per Nov. 93,25 M. G., per Dec. 93,00 M. G., per Jan. 92,75 M. G., per Febr. 92,50 M. G., per März 92,25 M. G., per April 92,00 M. G., per Mai 91,75 M. G., per Juni 91,50 M. G., per Juli 91,25 M. G., per Aug. 91,00 M. G., per Sept. 90,75 M. G., per Oct. 90,50 M. G., per Nov. 90,25 M. G., per Dec. 90,00 M. G., per Jan. 89,75 M. G., per Febr. 89,50 M. G., per März 89,25 M. G., per April 89,00 M. G., per Mai 88,75 M. G., per Juni 88,50 M. G., per Juli 88,25 M. G., per Aug. 88,00 M. G., per Sept. 87,75 M. G., per Oct. 87,50 M. G., per Nov. 87,25 M. G., per Dec. 87,00 M. G., per Jan. 86,75 M. G., per Febr. 86,50 M. G., per März 86,25 M. G., per April 86,00 M. G., per Mai 85,75 M. G., per Juni 85,50 M. G., per Juli 85,25 M. G., per Aug. 85,00 M. G., per Sept. 84,75 M. G., per Oct. 84,50 M. G., per Nov. 84,25 M. G., per Dec. 84,00 M. G., per Jan. 83,75 M. G., per Febr. 83,50 M. G., per März 83,25 M. G., per April 83,00 M. G., per Mai 82,75 M. G., per Juni 82,50 M. G., per Juli 82,25 M. G., per Aug. 82,00 M. G., per Sept. 81,75 M. G., per Oct. 81,50 M. G., per Nov. 81,25 M. G., per Dec. 81,00 M. G., per Jan. 80,75 M. G., per Febr. 80,50 M. G., per März 80,25 M. G., per April 80,00 M. G., per Mai 79,75 M. G., per Juni 79,50 M. G., per Juli 79,25 M. G., per Aug. 79,00 M. G., per Sept. 78,75 M. G., per Oct. 78,50 M. G., per Nov. 78,25 M. G., per Dec. 78,00 M. G., per Jan. 77,75 M. G., per Febr. 77,50 M. G., per März 77,25 M. G., per April 77,00 M. G., per Mai 76,75 M. G., per Juni 76,50 M. G., per Juli 76,25 M. G., per Aug. 76,00 M. G., per Sept. 75,75 M. G., per Oct. 75,50 M. G., per Nov. 75,25 M. G., per Dec. 75,00 M. G., per Jan. 74,75 M. G., per Febr. 74,50 M. G., per März 74,25 M. G., per April 74,00 M. G., per Mai 73,75 M. G., per Juni 73,50 M. G., per Juli 73,25 M. G., per Aug. 73,00 M. G., per Sept. 72,75 M. G., per Oct. 72,50 M. G., per Nov. 72,25 M. G., per Dec. 72,00 M. G., per Jan. 71,75 M. G., per Febr. 71,50 M. G., per März 71,25 M. G., per April 71,00 M. G., per Mai 70,75 M. G., per Juni 70,50 M. G., per Juli 70,25 M. G., per Aug. 70,00 M. G., per Sept. 69,75 M. G., per Oct. 69,50 M. G., per Nov. 69,25 M. G., per Dec. 69,00 M. G., per Jan. 68,75 M. G., per Febr. 68,50 M. G., per März 68,25 M. G., per April 68,00 M. G., per Mai 67,75 M. G., per Juni 67,50 M. G., per Juli 67,25 M. G., per Aug. 67,00 M. G., per Sept. 66,75 M. G., per Oct. 66,50 M. G., per Nov. 66,25 M. G., per Dec. 66,00 M. G., per Jan. 65,75 M. G., per Febr. 65,50 M. G., per März 65,25 M. G., per April 65,00 M. G., per Mai 64,75 M. G., per Juni 64,50 M. G., per Juli 64,25 M. G., per Aug. 64,00 M. G., per Sept. 63,75 M. G., per Oct. 63,50 M. G., per Nov. 63,25 M. G., per Dec. 63,00 M. G., per Jan. 62,75 M. G., per Febr. 62,50 M. G., per März 62,25 M. G., per April 62,00 M. G., per Mai 61,75 M. G., per Juni 61,50 M. G., per Juli 61,25 M. G., per Aug. 61,00 M. G., per Sept. 60,75 M. G., per Oct. 60,50 M. G., per Nov. 60,25 M. G., per Dec. 60,00 M. G., per Jan. 59,75 M. G., per Febr. 59,50 M. G., per März 59,25 M. G., per April 59,00 M. G., per Mai 58,75 M. G., per Juni 58,50 M. G., per Juli 58,25 M. G., per Aug. 58,00 M. G., per Sept. 57,75 M. G., per Oct. 57,50 M. G., per Nov. 57,25 M. G., per Dec. 57,00 M. G., per Jan. 56,75 M. G., per Febr. 56,50 M. G., per März 56,25 M. G., per April 56,00 M. G., per Mai 55,75 M. G., per Juni 55,50 M. G., per Juli 55,25 M. G., per Aug. 55,00 M. G., per Sept. 54,75 M. G., per Oct. 54,50 M. G., per Nov. 54,25 M. G., per Dec. 54,00 M. G., per Jan. 53,75 M. G., per Febr. 53,50 M. G., per März 53,25 M. G., per April 53,00 M. G., per Mai 52,75 M. G., per Juni 52,50 M. G., per Juli 52,25 M. G., per Aug. 52,00 M. G., per Sept. 51,75 M. G., per Oct. 51,50 M. G., per Nov. 51,25 M. G., per Dec. 51,00 M. G., per Jan. 50,75 M. G., per Febr. 50,50 M. G., per März 50,25 M. G., per April 50,00 M. G., per Mai 49,75 M. G., per Juni 49,50 M. G., per Juli 49,25 M. G., per Aug. 49,00 M. G., per Sept. 48,75 M. G., per Oct. 48,50 M. G., per Nov. 48,25 M. G., per Dec. 48,00 M. G., per Jan. 47,75 M. G., per Febr. 47,50 M. G., per März 47,25 M. G., per April 47,00 M. G., per Mai 46,75 M. G., per Juni 46,50 M. G., per Juli 46,25 M. G., per Aug. 46,00 M. G., per Sept. 45,75 M. G., per Oct. 45,50 M. G., per Nov. 45,25 M. G., per Dec. 45,00 M. G., per Jan. 44,75 M. G., per Febr. 44,50 M. G., per März 44,25 M. G., per April 44,00 M. G., per Mai 43,75 M. G., per Juni 43,50 M. G., per Juli 43,25 M. G., per Aug. 43,00 M. G., per Sept. 42,75 M. G., per Oct. 42,50 M. G., per Nov. 42,25 M. G., per Dec. 42,00 M. G., per Jan. 41,75 M. G., per Febr. 41,50 M. G., per März 41,25 M. G., per April 41,00 M. G., per Mai 40,75 M. G., per Juni 40,50 M. G., per Juli 40,25 M. G., per Aug. 40,00 M. G., per Sept. 39,75 M. G., per Oct. 39,50 M. G., per Nov. 39,25 M. G., per Dec. 39,00 M. G., per Jan. 38,75 M. G., per Febr. 38,50 M. G., per März 38,25 M. G., per April 38,00 M. G., per Mai 37,75 M. G., per Juni 37,50 M. G., per Juli 37,25 M. G., per Aug. 37,00 M. G., per Sept. 36,75 M. G., per Oct. 36,50 M. G., per Nov. 36,25 M. G., per Dec. 36,00 M. G., per Jan. 35,75 M. G., per Febr. 35,50 M. G., per März 35,25 M. G., per April 35,00 M. G., per Mai 34,75 M. G., per Juni 34,50 M. G., per Juli 34,25 M. G., per Aug. 34,00 M. G., per Sept. 33,75 M. G., per Oct. 33,50 M. G., per Nov. 33,25 M. G., per Dec. 33,00 M. G., per Jan. 32,75 M. G., per Febr. 32,50 M. G., per März 32,25 M. G., per April 32,00 M. G., per Mai 31,75 M. G., per Juni 31,50 M. G., per Juli 31,25 M. G., per Aug. 31,00 M. G., per Sept. 30,75 M. G., per Oct. 30,50 M. G., per Nov. 30,25 M. G., per Dec. 30,00 M. G., per Jan. 29,75 M. G., per Febr. 29,50 M. G., per März 29,25 M. G., per April 29,00 M. G., per Mai 28,75 M. G., per Juni 28,50 M. G., per Juli 28,25 M. G., per Aug. 28,00 M. G., per Sept. 27,75 M. G., per Oct. 27,50 M. G., per Nov. 27,25 M. G., per Dec. 27,00 M. G., per Jan. 26,75 M. G., per Febr. 26,50 M. G., per März 26,25 M. G., per April 26,00 M. G., per Mai 25,75 M. G., per Juni 25,50 M. G., per Juli 25,25 M. G., per Aug. 25,00 M. G., per Sept. 24,75 M. G., per Oct. 24,50 M. G., per Nov. 24,25 M. G., per Dec. 24,00 M. G., per Jan. 23,75 M. G., per Febr. 23,50 M. G., per März 23,25 M. G., per April 23,00 M. G., per Mai 22,75 M. G., per Juni 22,50 M. G., per Juli 22,25 M. G., per Aug. 22,00 M. G., per Sept. 21,75 M. G., per Oct. 21,50 M. G., per Nov. 21,25 M. G., per Dec. 21,00 M. G., per Jan. 20,75 M. G., per Febr. 20,50 M. G., per März 20,25 M. G., per April 20,00 M. G., per Mai 19,75 M. G., per Juni 19,50 M. G., per Juli 19,25 M. G., per Aug. 19,00 M. G., per Sept. 18,75 M. G., per Oct. 18,50 M. G., per Nov. 18,25 M. G., per Dec. 18,00 M. G., per Jan. 17,75 M. G., per Febr. 17,50 M. G., per März 17,25 M. G., per April 17,00 M. G., per Mai 16,75 M. G., per Juni 16,50 M. G., per Juli 16,25 M. G., per Aug. 16,00 M. G., per Sept. 15,75 M. G., per Oct. 15,50 M. G., per Nov. 15,25 M. G., per Dec. 15,00 M. G., per Jan. 14,75 M. G., per Febr. 14,50 M. G., per März 14,25 M. G., per April 14,00 M. G., per Mai 13,75 M. G., per Juni 13,50 M. G., per Juli 13,25 M. G., per Aug. 13,00 M. G., per Sept. 12,75 M. G., per Oct. 12,50 M. G., per Nov. 12,25 M. G., per Dec. 12,00 M. G., per Jan. 11,75 M. G., per Febr. 11,50 M. G., per März 11,25 M. G., per April 11,00 M. G., per Mai 10,75 M. G., per Juni 10,50 M. G., per Juli 10,25 M. G., per Aug. 10,00 M. G., per Sept. 9,75 M. G., per Oct. 9,50 M. G., per Nov. 9,25 M. G., per Dec. 9,00 M. G., per Jan. 8,75 M. G., per Febr. 8,50 M. G., per März 8,25 M. G., per April 8,00 M. G., per Mai 7,75 M. G., per Juni 7,50 M. G., per Juli 7,25 M. G., per Aug. 7,00 M. G., per Sept. 6,75 M. G., per Oct. 6,50 M. G., per Nov. 6,25 M. G., per Dec. 6,00 M. G., per Jan. 5,75 M. G., per Febr. 5,50 M. G., per März 5,25 M. G., per April 5,00 M. G., per Mai 4,75 M. G., per Juni 4,50 M. G., per Juli 4,25 M. G., per Aug. 4,00 M. G., per Sept. 3,75 M. G., per Oct. 3,50 M. G., per Nov. 3,25 M. G., per Dec. 3,00 M. G., per Jan. 2,75 M. G., per Febr. 2,50 M. G., per März 2,25 M. G., per April 2,00 M. G., per Mai 1,75 M. G., per Juni 1,50 M. G., per Juli 1,25 M. G., per Aug. 1,00 M. G., per Sept. 0,75 M. G., per Oct. 0,50 M. G., per Nov. 0,25 M. G., per Dec. 0,00 M. G., per Jan. 0,00 M. G., per Febr. 0,00 M. G., per März 0,00 M. G., per April 0,00 M. G., per Mai 0,00 M. G., per Juni 0,00 M. G., per Juli 0,00 M. G., per Aug. 0,00 M. G., per Sept. 0,00 M. G., per Oct. 0,00 M. G., per Nov. 0,00 M. G., per Dec. 0,00 M. G., per Jan. 0,00 M. G., per Febr. 0,00 M. G., per März 0,00 M. G., per April 0,00 M. G., per Mai 0,00 M. G., per Juni 0,00 M. G., per Juli 0,00 M. G., per Aug. 0,00 M. G., per Sept. 0,00 M. G., per Oct. 0,00 M. G., per Nov. 0,00 M. G., per Dec. 0,00 M. G., per Jan. 0,00 M. G., per Febr. 0,00 M. G., per März 0,00 M. G., per April 0,00 M. G., per Mai 0,00 M. G., per Juni 0,00 M. G., per Juli 0,00 M. G., per Aug. 0,00 M. G., per Sept. 0,00 M. G., per Oct. 0,00 M. G., per Nov. 0,00 M. G., per Dec. 0,00 M. G., per Jan. 0,00 M. G., per Febr. 0,00 M. G., per März 0,00 M. G., per April 0,00 M. G., per Mai 0,00 M. G., per Juni 0,00 M. G., per Juli 0,00 M. G., per Aug. 0,00 M. G., per Sept. 0,00 M. G., per Oct. 0,00 M. G., per Nov. 0,00 M. G., per Dec. 0,00 M. G., per Jan. 0,00 M. G., per Febr. 0,00 M. G., per März 0,00 M. G., per April 0,00 M. G., per Mai 0,00 M. G., per Juni 0,00 M. G., per Juli 0,00 M. G., per Aug. 0,00 M. G., per Sept. 0,00 M. G., per Oct. 0,00 M. G., per Nov. 0,00 M. G., per Dec. 0,00 M. G., per Jan. 0,00 M. G., per Febr. 0,00 M. G., per März 0,00 M. G., per April 0,00 M. G., per Mai 0,00 M. G., per Juni 0,00 M. G., per Juli 0,00 M. G., per Aug. 0,00 M. G., per Sept. 0,00 M. G., per Oct. 0,00 M. G., per Nov. 0,00 M. G., per Dec. 0,00 M. G., per Jan. 0,00 M. G., per Febr. 0,00 M. G., per März 0,00 M. G., per April 0,00 M. G., per Mai 0,00 M. G., per Juni 0,00 M. G., per Juli 0,00 M. G., per Aug. 0,00 M. G., per Sept. 0,00 M. G., per Oct. 0,00 M. G., per Nov. 0,00 M. G., per Dec. 0,00 M. G., per Jan. 0,00 M. G., per Febr. 0,00 M. G., per März 0,00 M. G., per April 0,00 M. G., per Mai 0,00 M. G., per Juni 0,00 M. G., per Juli 0,00 M. G., per Aug. 0,00 M. G., per Sept. 0,00 M. G., per Oct. 0,00 M. G., per Nov. 0,00 M. G., per Dec. 0,00 M. G., per Jan. 0,00 M. G., per Febr. 0,00 M. G., per März 0,00 M. G., per April 0,00 M. G., per Mai 0,00 M. G., per Juni 0,00 M. G., per Juli 0,00 M. G., per Aug. 0,00 M. G., per Sept. 0,00 M. G., per Oct. 0,00 M. G., per Nov. 0,00 M. G., per Dec. 0,00 M

Standesamtliche Nachrichten.

vom 21. bis zum 24. Februar 1896.

Geburten. I. K. G. Hofe, Brunnengasse 2. — G. H. Schmidt, ...

Aufgebote auswärtiger Standesämter

vom 21. bis zum 24. Februar 1896.

E. D. Kausler, Radfahrklub in Dresden, mit R. F. Schumann in ...

Herzlichen Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres so früh dahingegediehenen Bruders, Schwagers und Neffen

Ernst Otto Bender

drängt es uns, allen Verwandten und Bekannten von nah und fern für die überaus reichlichen Blumenspenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte hierdurch unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Fortbildungs-Verein zu Dresden.

Vortrag von Herrn Lehrer Juranz über „Kleinrich Heine“ (2. Theil).

Vortrag

Gäste willkommen. Anmeldung neuer Mitglieder täglich.

Männer-Gesang-Verein „Melodia“

Sonnabend, den 29. Febr. II. Familien-Abend in Weinholds Sälen.

Theater.

Königl. Hof-Theater Altstadt. Freitag. V. Sinfonie-Concert (Sario B) der Generaldirection der Kgl. musikal. Kapelle und des Hoftheaters.

Militär-Verein Königl. Sächs. Ulanen.

Dienstag, den 3. März, Abends 7 1/2 Uhr findet im Restaurant „Stadt-Waldschlösschen“ die erste Generalversammlung statt.

Gewerbehaus.

Sinfonie-Concert vom Königl. Kapellmeister A. Trenkler mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden Gewerbehaus-Kapelle.

Victoria Salon

Herr Carl Maxstadt, Deutschlands erster Gesangslehrer, und das riesengroße Programm.

Apollo-Theater

Dresden-Neustadt's Variété-Bühne, Görlitzerstr. Nur noch diese Woche!

Arion

Sonntag, den 1. März c.: 2. Familien-Abend im Kaiserjäger (Braun Hotel).

Der vorliegende ...

Im neuen Circus am Fürstenplatz.
Scandinavischer Circus.
 Heute Sonnabend, den 29. Febr., Abends 8 Uhr:
Ausserordentliche Vorstellung.
 Zum achten Male:
Am Coroplak in Madrid: Span. Stierkampf
 mit eigens dazu dressirten echten spanischen
Kampf-Stieren.
 Große equestre, Pantomime in 5 Bildern mit Volks-Szenen, Ballet,
 Aufzügen, Stierkampf etc., arrangirt von Dir. Alb. Schumann.
 Sonntag, den 1. März: 2 Vorstellungen.
In beiden Vorstellungen
 Spanischer Stierkampf.
 Alles Nähere die Tages-Affichen.

Stadt Kirchberg,
 Große Frohngasse Nr. 5,
 nahe Altmarkt.
 Heute und folgende Tage:
 Auftreten des beliebten Soubrettes
Carlo Müllini.
 Wochentags Anf. 8 Uhr.
 Mittwochs und Sonntags: Familien- und Kinder-Vorstellung.
 Anf. 4 u. 8 Uhr. Eintritt mit Programmen 20 Pf. 14408

Oeffentl. Handelslehranstalt

der
„Dresdner Kaufmannschaft“
 Ostta-Allee 9, Telephon Nr. 4382.
 Zu Ostern beginnen neue Kurse in den nachverzeichneten Abteilungen:
I. Höhere Handelsschule. A. zweijähriger Fachkurs (neugegründet) für junge Leute mit der Reife für Obersekunda höherer Schulen. **B. dreijähriger Kurs**, in welchem die Zöglinge mit dem Reifezeugnis die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangen.
II. Kaufmännischer Kurs (einjährig) befreit von dem Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule.
III. Lehrlingsschule. A. einjähriger Fachkurs für solche junge Leute, welche zum Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule nicht mehr verpflichtet sind. **B. dreijähriger Kurs.** Kaufmännische Fortbildungsschule.
 Anmeldungen sind bei dem Unterzeichneten an den Schultagen vormittags von 10 bis 12 Uhr möglichst bis zum 25. März zu bewirken. Prospekte und Meldebüchlein sind an der Geschäftsstelle, Ostta-Allee 9, 1. Etage zu erlangen.
 Dresden, im December 1895. 1560
Prof. Dr. Benser, Direktor.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
 mit *Küchenmöbel*
Gebr. Eberstein
 Altmarkt 3082

Der Pump!
 Es legte einst der Hammerstein
 Die Grundidee alle gründlich rein!
 Die ganze Welt, sie pumpt er an
 Und füllte Unterirden dann.
 Es fragte all' die Damen sehr,
 Die Freundschaft vom Kreuzredacteur,
 Und Keiner wurde fast geschont:
 Nun gucken Alle in den Mond!
 Ein Glück, daß er nicht zu uns kam
 (Ist er es) er ausnahm, was er nahm,
 Denn dann stog auch, das ist gewiss,
 Mit 'nein das **Kleider-Paradies!**

Zur Confirmation
 empfehlen wir zu außergewöhnlich billigen Preisen
 und besonders guten Qualitäten:
 60
 Confirmationen-Anzüge a 6 Mk.
 Confirmationen-Anzüge a 9 Mk.
 Confirmationen-Anzüge, Satin a 12 Mk.
 Confirmationen-Anzüge, Sammgarn a 14 Mk.
 Den Rest unserer Winterwaaren verkaufen wir,
 um damit zu räumen:
 Winter-Saletts zu 6 1/2 Mk.
 Pelzinnen-Mäntel zu 7 1/2 Mk.
 Boden-Toppfen mit Futter zu 4 1/2 Mk.
 Herren-Anzüge zu 6 1/2 Mk.
 Knaben-Anzüge zu 2 Mk.
 Herren-Hosen zu 2 Mk.

Kleider-Paradies
 (Inhaber: Carl Schulze & Co.)
 Scheffelstr. 12, I. Scheffelstr. 12, I.
 Schwarze Anzüge leihweise!

Kaffee,
 Gelegenheitsk., geröst. a Pfd. 1 Mk.
 Wiederverkauf. Rabatt. Bismarckstr. 8.
 Falcher
 Zahnkünstler - Dentist
 Pragerstrasse 18.

Otto Steinemann,
 Dresden.
 Wilsdrufferstraße Nr. 10-12.

50 Pf., 1 Mark-, 3 Mark-Bazar.
 Großartige Auswahl in

**Reise-, Hochzeits-
 und
 Fest-Geschenken.**

Unübertroffen die Reichhaltigkeit der Auswahl von Waaren, die sich für
**Verloosungen, Lotterien,
 Vereinsfestlichkeiten**
 eignen
 Ganz besonders mache ich auf meine neu
 errichtete Abtheilung von Waaren in allen
Preislagen aufmerksam. Ich führe darin das
 Vortheilhafteste und Beste und biete deshalb auch
 hier die bekannten Vortheile wie in den übrigen
 Abtheilungen. 3542

Als sehr billig und gut empfehle
 vollstättigen, pikanten
Schweizerkäse à Pfd.
50 u. 60 Pf.
 sowie echten, feinsten, vollstättigen
Emmentaler, 2513
 Pfd. 100 Pf.,
 feinsten Schweizerkäse Pfd. 80 Pf.
 reifen Alpen-Eimburger, Pfd. 35 Pf.
 Mäurer Rahmkäse, Pfd. 50 Pf.
Kämmelkäse,
 Stück 15 Pf.
 Größeren Abnehmern empfehle
 mein hübsches Lager von 300 bis
 400 Centnern zur Auswahl.

Ed. Heinicke,
 Käse-Versand,
 11 Breitestraße 11.
Quark
 (nur frische, gute Qualität)
 von 5 Pfd. an zu Großpreisen
 liefert billigst frei ins Haus
 H. Schramm, Gabelsbergerstr. 16.
 Hauptniederlage der **Leipziger
 Dampfmühle.** 4380

Drogen, Farben,
 chemisch-technische Producte,
 sowie alle sonstigen Artikel für
 Bad, Hygiene, Reise, Haushalt u.
 Gewerbe empfiehlt
Hermann Roch,
 Dresden, Altmarkt 5.
 Rath über 47m
**Gefichtsblüthen,
 Nitterer etc.**
 und deren gründl. Heilung ertheilt
 (auch brieflich) A. Stransguth,
 hier, Marktgrabenstraße Nr. 3.

Fernrohre
 per Stück 2.50 Mark
 mit 4 Linsen u. 3 Ak-
 zessorien. Vergrößerung
 18 mal u. Garantie.
 Verziert Oper-
 glas nur
 Nr. 4.30
 sammt
 Kasten.
 Wunder-
 Microscop
 mit Lupe
 (in Leinwand) vergr. 100
 Mal, wichtig f. Mann,
 Schülz, u. Damen.
 von **Fabrikant**
 Preis Mk. 1.50. Versand 4.
 Falch's Neuhütten-Vertrieb,
 Berlin C., Seydlitzstr. 5.

Für einen 12 1/2-jährigen
Knaben
 wird leichte Beschäftigung gesucht.
 Zu erfragen Hil.-Exp. Eöbtau,
 Pflaumerstraße 32.

Jg. Hausmädchen,
 welches zu Hause schlafen kann, v.
 1. März gef. v. Fr. M. Schöne,
 Dresd.-Striesen, Litzmannstr. 18.
Mädchen
 zum Sofeneinrichten werden gesucht
 Striesen, Sauerländerstr. 11, 1.
 Eine separate Stube
 an zwei Herren zu vermieten
 Cotta, Schampusstraße 14, 1.

Rover, Pneum. neu, bill.
 zu verf. Grünauerstr. 21, 2. 200
Halbracer,
 66er Mod., 11 1/2, kl. sehr billig
 zu verf. Eöbtau, Frankenberg-
 straße 8, part. rechts.
 Ein Pneum.-Rover, Kistenfahr-
 Koffer u. Privatband bill. zu verf.
 Dautenstraße 81, St. 2. 6. 6.

Sichere Griffenz!
 Wegen Gasthofsübern. bin ich
 gezwungen, mein besseres Prod.-
 Geschäft mit Speziewirtschaft
 in Vorort Dresden und Selbst-
 kostenpreise zu verf. Offert. unt.
 V 54 Hil.-Exp. Postplatz erb.
Grünw.- u. Prod.-Geschäft
 wegen anderer Geschäftsübernahme
 sol. od. Offern für 400 Mk. incl.
 der Waarenbestände in der Doppelt-
 vorstadt zu verf. Näh. bei Rob.
 Klinge, Wilmshäuserstr. 13, 14884

Kinderräder u. Fahrstühle,
 neue u. gebrauchte, zu allerbillig.
 Preise. **J. Hirschfelder,**
 Dautenstraße Nr. 52, 2. Hof.
 Reparaturen billig. (3771)
 Eleg. Kinderrad u. Fahrstuhl
 zu verf. Al. Bräutigam, 15, 1. 3597
 Eleg. Kinderrad u. Fahrstuhl sehr
 bill. zu verf. Annenstr. 18, 3. r. 4843

Eleg. mod. Kinderräder mit Fahrst.
 bill. zu verf. Galeriesstr. 26, 2. r.
 4441
 Eleg. mod. Kinderräder bill.
 zu verf. Galeriesstr. 17, 1. 3759b
 Ein guter Kinderräder
 zu verkaufen Rosenstr. 21 B, part. 30b
 Ein mod. Kinderräder, fast neu,
 f. 12 Mk. u. eleg. neuer f. 17 Mk. z.
 verf. Weichersstr. 11, 3. r. 405
 Kinderräder bill. zu verf.
 Scheffelstraße 6, Hausfl. 4589

Gelegenheitskauf!
 Ein Posten Kartoffel-Schäl-
 maschinen (D. R. G. M.) u. eine
 Parthe kleine Peitzchen für
 Kinder für jeden annehm. Preis
 zu verkaufen. Off. u. V 86 a. b.
 Hilal-Expeditio Postplatz. 7b

Handwagen zu verkaufen
 Nr. 12, Productengeschäft. 8d
 Ein fast neuer einsp. Dreier-
 wagen zu verkaufen u. Baugern-
 straße 35, Kohlenhandlung. 49m

Tafelwagen,
 fast neu, circa 80 Ctr. Tragkraft,
 preiswerth zu verkaufen oder auf
 Dreierwagen zu veranschlag.
 4358 **Rieschewig 26.**

Eisener Kachelofen
 ist billig zu verkaufen Preis-
 stücke 2, Gartenhaus. 43m

Gebr. Doppelbank u. dverles
 Zimmerhandwerkzeug bill. zu verf.
 Eöbtau, Poststraße 29, part. 1b

Nähmaschinen,
 neu, hocharm, geräuschlos nähend,
 unter langjähr. reeller Garantie
 von 55-70 Mk., dergleichen gute
 gebrauchte in groß. Auswahl schon
 von 15 Mk. an zu verkaufen im
 Schlegelhaus 1, part., unächst der
 GrünstraÙe. 4228

Nähmaschine,
 bevor Sie sich nicht von der
 Haarenben Billigkeit meiner Ma-
 schinen überzeugen haben. Ich
 führe nur bestes Fabrikat u. gebe
 auf jede Maschine 3 Jahre schrift-
 liche Garantie. - Jeder Maschine
 wird gratis beigegeben:
 1 pat. Strecknadelbehälter,
 1 " Spulenkästchen,
 1 " Nadelbüchsen.

Paul Schenk, Mechaniker,
 Striesen, Litzmannstraße 13b,
 Nähmasch.-Laer u. Verbandsgeß.

Zingermaschine, tabellos näh.,
 billig zu verf. Vermoserstraße 10,
 part. r. (n. Postpl.). 46b

Pferd,
 5-jähr., brauner Wallach,
 fromm, zuverlässig, fest im Zug,
 zu verkaufen. Näheres Rosenstr.
 Nr. 55. Kuche. 4368

Canarien-Roller
 mit prachtv. lang. tief. Holztauren u.
 Richtiggallenloch, verf. v. Radw.
 v. 7 Mk. an. Car. f. Ich. Ant.
 Breisl. franco. Ad. Jansson,
 Lauenberg (Danz.). 3547

Großer Jaghund, passend für
 Fleischer, zu verf. Potentauer-
 straÙe 49, Wildhandlung. 27

**Blaustirn-
 Amazone,**
 gut sprechend, leicht und flügel
 verschiedene Leder, besond. Damen
 jugeneigt, ist sehr billig zu verf.
 Offert. unt. D 55 Exp. d. Hf.
 Canarieneisenchen u. 1 Heßb. bill.
 zu verf. Gr. Bräutigam, 37, 4. 45b
 Kl. wach. Rattlerhündch. bill. zu
 verf. Ammonstraße 41, pt. 38b

Zu kaufen gesuch!
Gesucht
 wird eine gebrauchte für ein
 Cigarren-Geschäft passende 4294
Laden-Einrichtung.
 Offerten unter D 36 an die
 Expedition dieses Blattes erbeten.

Rover, Pneum., hoheleg.
 Pneumatik-Rover
 billig zu verf. Schulgasse 5, 4. r.
 1 Rover, Pneum. bill. z. verf.
 Gr. Blauenstraße 5, pt. 3753b
 1 Rover, Pneum., hoheleg.
 neu, (post-
 neu) billig zu verf. Gr. Blauenstraße 12, 2. 15b

Neue u. geb. Rover stehen
 zu spottbilligen Preisen in gr.
 Auswahl bei **M. Engel,**
 Grana-Dresden. - Auch auf
 Theilzahlung u. Tausch. 4196

Rover, Pneum., hoheleg.
 zu verf. Gr. Blauenstraße 5, pt. 3753b

1 Rover, Pneum., hoheleg.
 zu verf. Gr. Blauenstraße 5, pt. 3753b

1 Rover, Pneum., hoheleg.
 zu verf. Gr. Blauenstraße 5, pt. 3753b

1 Rover, Pneum., hoheleg.
 zu verf. Gr. Blauenstraße 5, pt. 3753b

1 Rover, Pneum., hoheleg.
 zu verf. Gr. Blauenstraße 5, pt. 3753b

Fr. 59.
 1-3
 able ich für je
 lohm. Deß
 Gaskst und
 E.
 Wüßbruff
 Feilhaus
 Schuhwerk
 u.
 Wauer, Ober
Ganze
 Waarenposten
 ggr. Herren
 Betten laufe
 habe Dreife
 Wüßbruff.
 komme id
 aufst bald.
Waa
 in jeder Höhe
 gefast Käufer
Gebr. M
 Abdrung font
 Doncke, 38
Waa
 in Form ein
 auch m. Glaf
 gefast. Offe
 wie Exped. d.
Laubjä
 gebe. oder neu
 ReitbahnstraÙe
Jeder Pa
 wird los. Gef
 Hilal-Exp. d.
Zu kauf.
 gefast mit
 Wüßbruff,
 oder Nabe
Hans
 Näh. bei
 Dresden-
 Nr. 11, 2.
 Nühbadch
 Sauerstraße
Stelle
 Suche per
 th
Reis
 für Baum-
 en gros u.
 Off. mit
 jegl. Thätigk.
 an Rudolf
Jahres
 finden dauer
 Beschäftigung
 fabrik von C
 Nachf. Vor
Mk. 30
 können Verfa
 nahung d. fr
 Offert. unt.
 an Rudolf
Schul
 nur tüchtig
 A. Litzig, 1
 Ein
 Mittelarbeiter,
 thätigkeit ge
Fischle
 2 tüchtig
 werden gefuch
 75. Ro
Model
 fuchen Frei
 Hofstraße
Ti
 auf photogr.
 erb. dauernde
 Näh. zu erf. b
 PostbillettraÙe
 für eine
 größere
 Schließens wie
 der Branche
 Deher- und
 gefast. O
 der Gehaltsan
 Stellung sow
 N 565 an
 Dresden.
Fi
 für dauernd
 gesucht. A
 werke vorm
 Frankfurt a.
 Ein Lamb
 Schängung
 Döbber. 11 b

1-3 Mark
 Ich habe für jeden Hühner-Regen-
 schirm. Desgl. hohe Breite für
 Gassen und Kleider-Schirme.
E. Kuffner,
 Wilschauerstraße 11, 2. L.

Ganze Nachlässe
 Warenposten in jeder Höhe, herrsch-
 aftl. Herren: Garberobe, Möbel,
 Schuhwerk u. Betten f. u. perf.
 Wauer, Wierbergstraße 14, p. 14028p

Warenposten
 in jeder Höhe gegen Kasse werden
 gekauft. Käuflerstr. 6, 1. b. Schwarz.

Gebr. Möbel, Betten,
 Kleidung. Kauf zu höchsten Preisen
 Domske, Bübnerstraße 10, vt. 3898

Warenkäufer
 in Form einer Vorarbeit event.
 auch in Glasarbeiten wird zu kauf.
 gesucht. Offerten unt. D 52 an
 die Exp. d. Bl. 436

Laubjagmaschine,
 gebr. oder neu, zu kaufen gesucht
 Reitbahnstraße 14, part. I. 120

Jeder Posten Bierkisten
 wird sofort gekauft. Off. u. K 405
 Filial-Exp. Hauptstr. 12. 445

Zu kauf. od. zu pachten
 gesucht wird in Trachau,
 Witten, Heiligau, Raditz
 oder Habebau ein kleines
Haus mit Garten.
 Näh. bei Louis Lange,
 Dresden-N., Bürgerstr. 11, 2. Et. 4878f

Stellen finden.
 Suche per bald einen
 tüchtigen 4817

Reisenden
 für Baumwoll-Waaren
 ein gross u. Ombdembfabrik.
 Off. mit Gehaltsangabe u.
 jegl. Tätigkeits u. O o 50,00
 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Grübte
Jahresschuhmacher
 finden dauernde und lohnende
 Beschäftigung in der Schuhma-
 schenfabrik von **C. & O. Lippert**
 Nachf. Vörländerstr. 38. 4624

Mk. 300 monatlich
 festes Gehalt
 können Personen sich durch Aus-
 nahmung b. freien Zeit verdienen.
 Offert. unt. „Kobonvordienst“
 an Rudolf Mosse, Adm. 4100

Schuhmacher,
 nur tüchtigen Arbeiter, sucht
 A. Käthe, Wittenbergerstraße 2.
Ein Schuhmacher,
 Mitarbeiter, in dauernde Be-
 schäftigung ges. Käuflerstr. 84. w

Tischler-Gesuch.
 2 tüchtige Tischler-Gesellen
 werden gesucht
 75 Kaufhofstraße Nr. 27.

Modell-Tischler
 suchen Freist & Körner,
 Nicolaistraße 73/75. 4218b

Tischler,
 auf photogr. Apparate eingerichtet,
 erh. dauernde u. lohnende Beschäft.
 Näh. zu erf. b. H. C. Hoffmann,
 Marktstraße 68, pt. I. 4846

Barbier-Gehilfe gesucht
 nächste Nähe Dresden. Offerten
 unter A 8 bis u. März postlagernd
 Zaubergasse erbeten. 4288

Hobler
 für Werkzeugmaschinen wird gef.
 Nur tüchtige Arbeiter wollen sich
 melden. Bernh. Fischer & Witsch,
 Rindauerstraße 41. 20

Tüchtige Gürtler
 zum sofortigen Eintritt gesucht von
Otto Seyffert,
 Metallwaren-Gehilf.,
 Altenburg (S.-N.) 4357

Lapezire-Gehilfe
 gef. Rob. Wirsig, Granachstr. 7.

Ein tücht. Metallformer
 wird sofort gef. M. W. Bohardt,
 Stärkenstraße 16. 47b

Reckschneider,
 nur guter Arbeiter, für dauernde
 Beschäftigung sucht Fr. Schneider,
 Briegelnstraße 28, 1. 44w

Korbmachergehilfe
 auf geschlag. Arbeit sofort gesucht.
 O. Teichmann, Görlitzerstr. 29, S. 4971

Musik-Institut.
 Suche nach einige
Lehrlinge, sowie Volontäre
 zur weiteren Ausbildung.
J. Spöring, Director,
 Dresden-Striesen, 5752

Rechnungsverteilung
 gesucht von Ernst Kupfer,
 Köpchenstraße, Bahnhofstr. 21.

Lehrling gesucht.
 Sohn achtbarer Eltern, welcher
 Lust hat, das Barbier- u. Perrücken-
 fach zu erlernen, findet Aufnahme
 bei einem tüchtigen Zinungs-
 meister. Näheres Wettinerstraße 5,
A. Bonnes. 11b

Studiver-Lehrling
 sucht Beyer, Studienteur, Dürer-
 straße 44, 2. Et. 17

Barbier-Lehrling
 zu Ostern gesucht Großenhainer-
 Straße 17. Robert Linder.

Jungen-Laufburschen
 sucht Louis Ebert, Dürerstr. 5, Stb.
 Arbeitsbursche, 14-16 Jahre
 alt, in Vierhandlung gesucht
 30 Hauptstraße 13, S. pt. 9

Laufbursche,
 von der Fortbildungsschule befreit,
 sofort gesucht.
Paul Förster,
 Jolebinnenstraße Nr. 1.

Junger Bursche
 zum Regellernen und anderen
 Arbeiten für den ganzen Tag für
 ein Restaurant in der Johannis-
 stadt gef. Zu melb. Dresden-Neut.,
 Tiefstraße 11, pt. I. 48

Ein Schneidermädchen w. gef.
 Marktstr. 45, 4. Etage. 98

Stepperinnen
 finden bei hohem Lohn dauernde
 Beschäftigung. 4148

Schuhwaren-Gehilf.
C. & O. Lippert Nachf.,
 Sorringstraße 18.

Strohhut-Garnirerinnen
 auf Stube sofort gesucht Markt-
 straße 14, 1. 46

Haus-Vitographen,
 welche in Feder und Kreide Vor-
 zeichnungen zeichnen, verlangt Sand-
 mann, Schulquifer. 7. 8

Anlegerinnen
 sofort ein Lehrling für
 Steinbruderei für Ostern gesucht
 Freiburger Straße 75. 42b

Strohhut-Gehilfen
 * * * Näherinnen
 gesucht. (Wird auch gelehrt.)
 Wittenbergerstr. 80, part. 4872

Cartonnagen-
Arbeiterinnen
 auf Cigarettenkartons ges.
 über ein junges anhängliches
 Mädchen, welches Lust hat, diese
 Arbeit zu erlernen, werden gesucht
 Am See 21, 1. Et. 4400

Tüchtige
Haderer-Sortirerinnen
 sucht G. Neumann, Freiburger-
 platz Nr. 21. 4888

10 Lehrmädchen
 zum Strohhutnähen u. Garniren
 gesucht Wettinerstr. 23, 3. r. 188b

Ältere Frau
 oder alt. Schneidmädchen wird für
 die Nachmittagsstunden zu einem
 Kinde gesucht Marktstr. 87, 4.
Schätzlein. 6

Junger Mädchen
 junges sauberes Mädchen gef.
 Marktstr. 50. 14

Schulmädchen
 für Kinderausfahrten
 gesucht Circusstr. 7, 3. r. r. 50

Ein größeres Schneidmädchen
 oder ein Mädchen von 15 Jahren
 wird zu leichter Hausarbeit gef.
 Grammerstr. 32, 2. L. 66

Laufmädchen
 sofort gesucht von
C. Heinrich Barthel,
 4396 Wallenhausstraße 80.

Größeres Schneidmädchen
 Sonnabends für leichte Hausarb.
 gesucht Blochmannstr. 29, 2. Et.
 Anmelbung von 4-6 Uhr. 9

Größ. Schneidmädchen
 zum Ladenwischen gef. Große
 Plauenstraße 37, Laden. 9b

Mädchen zur Aufwartung
 von 7-11 Uhr Vormittags gef.
 Streblenerstraße 46, 2. Et. 4244

Aufwartung
 für ganzen
 Tag gesucht
 Frauenstraße Nr. 1, 5. Et. 90

Hausmädchen
 zum 15. März oder 1. April gef.
 im Arbeitergeh. Knaulenstr. 15, 20

Böhmisches Dienstmädchen
 wird gef. Näh. Am See 21,
 Bürgerstr. 44

Hausmädchen bei gutem Lohn
 gef. Wittenbergerstr. 88, 1. r. 20

Hausmädchen wird gef. zu
 ein. Dame Knaulenstr. 6, 2. L. 17b

Hausmädchen v. Lande in g. St.
 gef. Knaulenstr. 18, 1. r. 43f

Hausmädchen v. Lande
 als Hausmädchen gef. Pläthen-
 straße 16, S. Etage. 78

10 Mädchen f. Rest. 18-20 J. u.
 6 Mädchen f. keine Privats. 2 junge
 Mädchen v. Lande in groß. Haus f.
 sof. Haberzoll, Schreibergasse 8, 1b

Stellen suchen.
Ein Zimmerer
 oder Maurerpolier sucht Stell.
 Off. u. K 484 Fil. Hauptstr. 12.

Intelligenter, militärfreier
junger Mann
 sucht sofort od. später für Contor,
 Lager oder als Verkäufer Stell.,
 gleichviel welcher Branche. Gef.
 Offerten unter Chiffre O 7 949
 im „Zentralblatt“ niederzulegen.

Wann, 23 Jahre,
 sucht Stelle als Wirtsch. Selbiger
 bedient auch Gasmotor. Off. erb.
 Köhnigsbrüderstraße 64, 4. L. 94

Junger Mann
 (Nadlung und lang. Zeugn.)
 sucht unter bescheidenen Ansprüchen
 Vertrauensposten. Gaudium kann
 gestellt werden. Offerten erbeten
 Bachoblenstraße 14, 3. L. 44b

Ein Bursche, welcher Lust hat
 Hutmacher zu werden, sucht einen
 tüchtigen Lehrherrn. Näh. Fürsten-
 straße 81, 4. b. Zauber. 163

Ein Ostermädchen
 vom Lande sucht zum 15. April
 gute Stellung. Näheres Dürer-
 straße 52, Baderstr. 4854

Tücht. Schneiderin
 sucht Arbeit auf Stube 4406w
 Briegelnstraße 40, 8. L.

Eine schöne
Barriere-Wohnung,
 Stube, Kammer u. Küche, sof. für
 250 Mark zu vermieten Damm-
 weg 9b, part. b. Mübner. 4365b

Eine Wohnung,
 Stube, 2 Kammern, Küche, ist an
 einzelne Leute 1. April zu verm.
 Wittenbergerstraße 27, 1. r. 4383

Zwei eintrige Stube
 mit Kaminen, part. ist an eine
 einzelne anständ. Person 1. März
 beizubeh. Oprelstr. 66, 1. 4329

Eine leere Stube
 sofort zu vermieten Pötenhauer-
 straße 80, 3. Hof. 21

Leere Stube sofort zu verm.
 Knaulenstr. 96, 4. Et. 10

Leere Stube m. Kaminen an
 eine Person sofort zu vermieten
 Jagdweg 1, 1. rechts. 22

Eine kleine Stube zu verm.
 mit (3 W.) Oberbergstraße 3.
 Zu sehen 12-1/2 Uhr. 28

Möbl. Zimmer 4404f
 15 W., p. 1. März zu vermieten.
Hempel, Köhnigsbrüderstr. 64, 4.

Möbl. Zimmer f. Herren zu verm.
 mit dem Reithausstr. 6, 8. L. v

Ginjah möbl. Zimmer
 ist an ein ganz solides Fräulein
 sofort zu vermieten. **Walther,**
 Sternplatz 1, Stb. 2. 67

Best. sep. Herren-Schlafstelle
 Flemingstr. 21, 2. Et. 4381

2 frdl. Herrenschlafst. sof. zu verm.
 Wettinerstraße 19, 2. 4288b

Schlafst. frei Dörfstr. 45, 8. r. 2

2 H.-Schlafst. Pl. Plauenstr. 84, v.

2 sep. H.-Schlafstelle zu verm.
 Pötenhauerstr. 57, Hof, 4. rechts. 41

2 best. Schlafst. Waternstr. 1, 8. r. 1b

Möbl. Zimmer 4404f
 15 W., p. 1. März zu vermieten.
Hempel, Köhnigsbrüderstr. 64, 4.

Möbl. Zimmer f. Herren zu verm.
 mit dem Reithausstr. 6, 8. L. v

Best. sep. Herren-Schlafstelle
 Flemingstr. 21, 2. Et. 4381

2 frdl. Herrenschlafst. sof. zu verm.
 Wettinerstraße 19, 2. 4288b

Schlafst. frei Dörfstr. 45, 8. r. 2

2 H.-Schlafst. Pl. Plauenstr. 84, v.

2 sep. H.-Schlafstelle zu verm.
 Pötenhauerstr. 57, Hof, 4. rechts. 41

2 best. Schlafst. Waternstr. 1, 8. r. 1b

frdl. Herrenschlafstelle zu verm.
 Ringendorferstraße 41, 1. Hof. 126b

Herrenschlafstelle zu verm. Güter-
 bahnhofstr. 19, 4. Friedrich. 135b

Freundl. möbl. Stübchen der
 1. März zu verm. Preis 10 W.
 monatl. Camellenstr. 6, part. rechts.

Bessere H.-Schlafstelle
 zu verm. Wallenhausstr. 29, 4. r.

2 sep. frdl. Herrenschlafst. sof. zu verm.
 vermiethen Pötenhauerstr. 12, 4. r. 4388

frdl. möbl. sep. Schlafst. 1.2 H.
 a. v. Kurfürstenstr. 10. Hoffmann.

2 sep. H.-Schlafst. sofort zu verm.
 Schützenplatz 26, 4. Hof. 4382

Best. H.-Schlafst. sofort zu verm.
 mit Altmarkt 15, 3. r. 4382

Kinderlose Leute suchen sofort
leeres Zimmer. Offerten unter
V 22 Filial-Exp. Postfach. 84b

Beamter sucht in Altstadt per
 15. März ev. 1. April er.
möbl. Zimmer
 ob. best. sep. Schlafstelle, am lieb-
 st. bei einzelner Dame. Off. unt.
 Preis u. V 85 Filial-Exp. Postfach.

Ein anst. Herr sucht ein einfach.
möblirt. Zimmer von 9-10 W.
 monatlich, in der Nähe d. Johannis-
 markt (ausgeschl. 4. Et.). Näh.
 bei Herrn Müller, Dürerstr. 42, 1.

Möbl. Zimmer mit Kasse ge-
 sucht, Preis bis 18 W. Off. u.
 D 43 Exp. d. Bl. erb. 7

Eine sep. heizb. Schlafstelle
 für 2 Herren wird gef. Off.
 unter P 384 in der Filial-Exp.
 Marienstr. 15 niedrigeren. 38b

Ein Mädchen sucht einf. möbl.
 Stübchen Nähe Neut. Markt. Off.
 erb. Salzerstr. 5, Prod.-Gesch.

Freundl. möbl. Zimmer,
 separ., Mitte der Stadt gef.
 Offerten mit Preisang. u. D 44
 an die Exp. d. Bl. 4879

Capitalien.
Auszuleihen!
 600 000 Mk. à 3 3/4 - 4 1/2 %
 feststehende Zinsfußgelder

sind unter günstigen Bedingungen
 auf Hausgrundstücke und Land-
 güter gegen 1. Hypothek sofort
 oder später auszuliehen. Aus-
 schließlich Gef. unter C 72 an
 die Expedition d. Bl. erb. 4188

200 Mark
 von jung. freib. Geschäftsmann
 gegen Sicherheit und hohe Zinsen
 auf 1 Jahr zu leihen gef. Off.
 unt. D 45 Exp. d. Bl. erb. 18

Eine anständ. Frau, welche in
 Roth gerathen, bittet erbetende
 Herren od. Damen um ein Darl.
 von 50 W. gegen Sicherheit u.
 pünktl. Rückzahlung. Off. unter
 D 50 a. d. Exp. d. Bl. 86

Diverse.
Für Nothleidende.
 Drohende Concurse und Klagen
 w. b. gült. Vergleich u. Fürsprache
 erfolgreich abgemittelt u. beglichen,
 in all. Geschäftssach. w. bill. Rath
 erb. b. Arands, Marienstr. 13, 2.

Sichere Oefen kauf u. verkauft
H. Michael, Deitrichstr. 2. 40f

Welche Strohhutfabrik fernst zwei
 16jähr. Mädchen an bei spät. Besch.
 Gef. Adr. unter D 54 Exp. d. Bl.

Confirmanden-Kleider
 (Preis 4 W.) werden gutstehend
 und sauber gearbeitet Melanderstr.
 7. 3800w

Saub. Frau f. etw. Wäsche b. g. Pch.
 u. pfl. Mbl. Näh. b. Frau Teichitz
 Streblener- u. Wäckerstr. 66. 78a

Waarenhaus Gebhardt Kohl & Co.

22 Freiburgerplatz 22
Einkaufsstelle für 33 Geschäfte.

Nachlos bemüht, stets mit Neuerungen hervorzutreten, werden wir vom 1. März d. J. ab ständig jeden

**Freitag, Sonnabend, Montag
Ausnahme-Preise**

in einzelnen Artikeln unseres Waarenhauses, die vorher stets in diesem Blatte angekündigt werden, einrichten.

Wir werden selbstverständlich die hierzu bestimmten Artikel zu thatsächlich staunenden Preisen in den Verkauf bringen.

Die Artikel sind sowohl im Schaufenster, als auch in den Verkaufsräumen in diesen Tagen ausgestellt.

Die Ausnahme-Preise gelten jedoch nur für diese drei Tage.

Wir hoffen, mit dieser Einrichtung der verehrten Kundschaft die Gelegenheit zu

billigsten Einkäufen zu geben.

Hochachtungsvoll

**Gebhardt Kohl & Co.
Waarenhaus.**

4262



Frischer Angel-Schellfisch Pf. 20 und 25 Pf.,
frische Heilen Pf. 85 Pf., frische Backfische Pf. 25 Pf.,
frische grüne Heringe, zum Baden, Köchen etc., 10 Pf. 80 Pf., 5 Pf. 45 Pf.,
russischer Tafelkander Pf. 48 Pf., Eis-Karpfen Pf. 50 Pf.
Kaufbüchlein gedruckte Fisch-Recepte gratis!

Postplatz — Promenadenseite — Postplatz.
En gros. Größte Auswahl in Confirmanden-Uhren. En détail

Nickel-Remontoir-Uhren von 10 Mt. an.

Silb. Remontoir-Uhren von 14 Mt. an.

Goldene Damen-Uhren von 24 Mt. an.

Goldene Herren-Uhren von 40 Mt. an.

Reise-Wecker von 4 1/2 Mt. an.

Consol-Uhren, 14 Tage gehend, von 20 Mt. an.

Kukuks-Uhren mit massiven Werken und reicher Schnitzerei von 15 Mt. an.

Sämtliche Uhren sind von bester Qualität und leisten für genaues Gang 2 Jahre reelle Garantie.

Reparaturen von Uhren und Musikwerken werden gewissenhaft ausgeführt.



Als Specialität empfehle ich goldene Damen-Uhren in reichster Auswahl und neuester Muster.

Regulateure, ca. 100 verschiedene Muster, in silberreicher Ausführung, von 16 Mt. an.

Moderne Zimmer-Uhren mit 1/2 und 1/4 Gong-Schlag, sorgfältig abgezogen.

4394



Die Eröffnung

der Personendampfschiffahrten zwischen

Dresden-Pillnitz-Pirna

erfolgt

Sonntag, den 1. März.

Die Schiffe verkehren bis auf Weiteres nach folgender Fahrordnung:

Von Dresden: Vorm. 8, 9, 10, 12, Nachm. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 nach Pillnitz; Vorm. 8, 10, 12, Nachm. 3 nach Pirna.

Von Pirna: Vorm. 7,50, Nachm. 12,20, 2,40, 4,20; von Pillnitz: Vorm. 6,25, 7,25, 8,30, 9,30, 10,35, Nachm. 1, 2,25, 3,15, 4,15, 5, 6 nach Dresden.

Zwischen Dresden und Cotta Localverkehr mit Dampfboot „Nixe“ mit Verührung der Stationen Hotel Bellevue, Leipziger Vorstadt, Pieschen (Widten), Kibitz und Cotta. Abfahrten von Dresden (Hotel Bellevue): Vorm. 7,30, 9, 10,30, 12, Nachm. 1,30, 3, 4,30, 6. Abfahrten von Cotta nach Dresden: Vorm. 8, 9,30, 11, Nachm. 12,30, 2, 3,30, 5, 6,30. Fahrpreise: Ganze Strecke 15 Pf., Teilstrecke (bis 3 Stationen) 10 Pf.

Die Kajüten sind geheizt.

Dresden, den 28. Februar 1896.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.



Filzhüte, weich u. gesteiht, von 2 Mt. 50 Pf. an.

Lodenhüte von 1 Mt. 50 Pf. an.

Max Kaiser, 7 Wettinerstraße 7.

Dresdner Geflügelzüchter-Verein.

Unter dem Protectorate Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde, Herzogin zu Sachsen.

Heute: Grosse

Geflügel-Ausstellung

in der Bernhardt'schen Radfahrbahn, Reitbahnstraße Nr. 18.

Ausstellung von Hühnern, Gänsen, Enten u. Tauben aller Rassen.

Boose à 1 Mark sind an der Kasse zu haben. Eintritt f. Erw. 50 Pf. Kinder 15 Pf.



Reklamations- u. Verlag von Ludwig Gumbert. — Verantwortl. für Inhalt: Hermann Klotz; für Druck: Carl Klotz; für den übrigen redactionellen Theil: Carl Klotz; für die Inserate: C. Arthur Herrmann, sämtlich in Dresden.

Tafelmaßgefäß!

Zu je 9 Wd. netto tägl. frisch geschlachtet, als: 1 Brat- od. Rastgans mit 1 Ente, Mt. 6,10. 3 bis 4 Setze Enten oder Gansbraten, 3 bis 4 Capaunen oder Suppenhühner, Alles zu je Mt. 5. 9 Wd. Post-tafel-Gauster, tägl. frisch, Mt. 5,90. ff. Wismarbrat, 9 Wd. Mt. 4,40. Gänsefedern, schneeweiß, baunereich, neu und frisch geschliffen, à Pf. Mt. 2, dieselben ungeschliffen à Pf. Mt. 1, liefert Alles franco per Postnachnahme (4810) Chaim Kränzl, Buzsacs (Oesterreich).

Cotta! Achtung! Cotta!

Das Zeitungs-Colportage- und Annoncen-Geschäft

Filiale der „Neuesten Nachrichten“

Cotta, Brückstraße 28 (vis-à-vis der Schule)

E. Auerswald

empfiehlt sich zur Annahme von Abonnements

auf die „Neuesten Nachrichten“, sowie auf alle anderen Zeitungen, beagl. von 40 Inseraten 20 nur zu Originalpreisen, wie dies schon jeder gewöhnt.

4175

Achtungsvoll E. Auerswald.

Robert, Rosent. 46, pl. 400



Achtung! Neuheit von Kinderwagen und Fahrstühlen

eigener Fabrikat.

Grosse Auswahl, billige Preise.

Ansicht ohne Kauf gehalten. Geöffnet von früh 7 bis Abends 9 Uhr.

Alle Wagen werden neu vorgerichtet, auf Wunsch in Zahlung genommen. Um vorthellhaft zu kaufen, ist die Adresse genau zu beachten: Freiburgerstraße 14, Gasthaus „Palmbaum“. Verkaufsbureau aus 1. Etage. Kein Laden. 8766

C. Meissner.

Beeilet Euch



Wenn nur noch ein kleiner Transport in China. Nachtigallen ist eingetroffen und verkaufen wir nur abgehörte gemoppelte Männchen, Tag- u. Nachtigallen, Stück 5 Mt. 50 Pf., hochrothe Tigerfinken, reizende Sänger (fälschlich genannt Colibrifinken), Paar nur 8 Mt., Zwergpapageien, die kleinste der Welt, angepaarte Zuchtpaare, nur 5 Mt. 50 Pf., Madagascarweber, in voller Farbenpracht, Zuchtpaar, Stück nur 4 Mt. 50 Pf., Japan. Mäuschen, sehr leicht züchtend, Zuchtpaare nur 4 Mt. 50 Pf.

Gebrüder Winkler, Dresden.

Grösste zoologische Handlung am Platze.

Stvingerstraße, Ecke Gerbergasse 1. 8488

Polscher Zahnkünstler - Dentist

Pragerstrasse 18.

Rover.

Pneumatik, billig zu verkaufen Freiburgerstr. 57, part. rechts.

Eltern,
 Die Confirmandinnen haben, wie
 im Ginfant zu deren Kleidung
 Cachemirs, Crepesstoffe,
 sehr modern, Umhänge,
 Handschuhe etc. die best-
 renommierte Firma Julius Caspar,
 Döblichstr. 14, bestens empfohlen.

Gummiwaren
 aller Art verfertigt billigst
 Rudolph's 3729
 Gummiwarenhandlung,
 Dresden, Jacobstraße 6, I.
 Preis u. Musterkatal. 20 Pf.

10 000
 Sehr Schöne, Schaff- u. Federkleid
 n. 5,50 Pf. an, befolgt v. 2,50 Pf. an,
 befolgt v. 3,50 Pf. an, f. Damen u.
 Kinder billiger. Bestellen u. Muster
 in 2 Stund. „Zum goldenen Stern“,
 Sternplatz 2 u. 3, Ecke Frauenstraße,
 3640
Wensowaky.

Grosse Betten.
 Für nur 12 Mk.!!
 Ein großes 2schläfiges
 Oberbett nebst 2 guten
 Kopfkissen von starkem Bett-
 baruchent, Oberbett 180 cm
 lang, 145 cm breit, mit
 8 Pfund garantiert neuen
 doppeltgereinigten Bett-
 feder und jedes Kopfkissen
 mit 2 Pfd. derselben gefüllt.

Dasselbe Bett
 mit Fatinbaruchent
 für nur 15 Mk.

Dasselbe Bett
 von prima Kattbaruchent
 für nur 18 Mk.

verfertigt unter Postnach-
 nahme 8026
 Der Bettwaren-Verkauf-Gesellschaft
Carl Hoffmann
 Herborn in Nassau.

Teppiche
Vorlagen
Läuferstoffe
 Tisch-, Schlaf-,
 Reise- und Pferde-
 Decken
 Portieren
 chin. Ziegenfelle
Friese

verkaufte zum Platz für die
Neuheiten
 zu gewinnen mit
15 Proc.
Extra-Rabatt
 auf meine schon sehr niedrigen
 Preise.

Gust. Zumppe
 Marienstraße 30.



Schlaf-Sophas

zusammenlegbar, mit gutem
 Kissen, von 16 Mark an,
Bestuhle, Bettstellen,
Mattencorsets
 sehr Auswahl, billige Preise.

Roh. Maune,
 Markt: Marienstraße 22.



30

verschiedene Qualitäten
Confirmanden-Anzüge

- Vorzügliche
- Verarbeitung!
- Schneldiger
- Sitz!!!
- Verwendung
- nur guter
- dekorativer
- Stoffe.

zu fabelhaft billigen Preisen!
 A 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 21, 22, 24—30 Mk.

L. Grossmann
 Nr. 10 Wettinerstraße Nr. 10, Part. u. I. Etg.
 3 Minuten vom Postplatz. 4086

Grosse
Betten
 für nur 14 Mark.
 Ein großes 2schläfiges
 Oberbett nebst 2 gut. Kopf-
 kissen von starkem Bett-
 baruchent, garantiert neuen
 Bettfedern gefüllt, Ober-
 bett, 180 cm lang, 145 cm
 breit, mit 8 Pfund und
 jedes Kissen mit 2 Pfund
 Feder gefüllt, verfertigt
 unter Postnachnahme das
 Bettwaren-Verkauf-Gesellschaft
Carl Hoffmann,
 Herborn (Nassau).

Bekanntmachung.
 Jeder 200. Kunde, welcher eine
 Uhr reparieren läßt, bekommt, wie
 früher, auch jetzt noch eine silb.
 Remontrirte im Werthe von
 30 Pf. gratis. 8750
 Eine gute Feder einziehen unter
 1 Jahr Garantie kostet nur 1 Pf.,
 Glas, Seiger & 20 Pf.
Albert Stiede,
 Herborns Uhren-Reparatur-Anstalt,
 Gr. Brüdergasse 10. I., fein Laden.

Tropfenleiter
Malierleiter
 F. Durck, Lange
 Amalienstr. 11 u. 12.

Künstliche Zähne
 werden in künstl. Gold, sowie
 Zahnschmelz-Emaillen-
 getrennt u. jeztend von 2 Mk. an
 unter Garantie mit und ohne
 Gummiplatte schmerzlos einge-
 setzt. Umarbeiten nicht passender
 Gebisse. Plombiren (schönen und
 schmerzfrei), sowie Zahnziehen.
 Sonntag bis 4 Uhr zu sprechen.
 Teilzahlung gestattet. 12938
Ernst Krause,
 Spezialist für Behandlungen von
 Zahn- und Kieferkrankheiten.
 5, I. Markgrafenstr. 5, I.



Uhren-
 Reparaturen jeder Art schnell
 sauber, billigst bei sofort. Preis-
 angegabe. Uhrmachermeister Arno
 Friszer, Marienstraße 13, gegen-
 über „Drei Raben“. 1568

Strumpfanstriderei
Richard Arnold
 (vorm. F. Schroiner) aus
 Dresden-Altf., Am See 42.
 Sauberste Anst., billigste Preise.

Heynemanns
 Holz- u. Kohlen-Handlung
 Quergasse, am Taschenberg
 liefert nur anerkannt beste **Kohr-
 scheide'sche Kohlen** zu
 billigen Preisen. 3882

Gummi-Schuh-
 Reparatur-Anstalt von Paul
 Feustel, Zingendorferstraße 44,
 empfiehlt sich zur Reparatur von
 Gummischuhen aller Art, auf Wunsch
 innerhalb 3 Stunden. Man achte
 genau auf Nr. 44. Alle Gummi-
 schuhe werden dabei geflickt.

!!Achtung! Billig!!
 Noch beliebter
 als das von mir bisher geführte
 Fischer'sche Fabrikat ist mein
 echtes, vorzügliches
Landrod.
 4 Pfd. 33 Pf., 35 Pf. u. 37 Pf.
 Tafelbutter, Stück 48 Pf., 54 Pf.
Reul's Rasch. Warschauerstr. 45.

Achtung!
Brockhaus' Conv.-Lexikon,
 neueste, 14. Jubiläum-Auflage,
 komplett, gegen monatl. Raten von
 8 Pf. an. Gef. Offerten unter
 V 78 fil.-Exp. Postplatz erb. 4201b

Rossfleisch-
 u. Wurstwaren-Verkauf
 Steine Georgstraße 6. 4906

Elegant und billig
 können sie sich kleiden, wenn
 sie meine reichhaltige Muster-
 collection von Kammgarn,
 Cheviot, Tsch- und Bucks,
 Kinstoffen franco zur gef.
 Ansicht verlangen.
Otto Schwelassch
 Gerichte
 Tuchfabrikant
 in Liegnitz
 Instl. Anst.

Für die Frühjahrs-Saison 1896
Regenmäntel, Jackets,
Capes und Kragen,
 die und solche, zu bekannt allerbilligsten Preisen sind massenhaft
 vorrätig. Das Lager ist diesmal wegen des bedeutend erweiterten
 Kundentreffes mit allen ganz aparten Neuheiten großartig aus-
 gestattet. 3904

Frau S. Potzold, Confection für Damen,
Circusstraße 30.

Gicht und Rheumatismus.
 4147

Künstliche Zähne von 1 Mk. 50 Pf.
 Plomben Schmerzlos Zahnziehen 1,00 Pf.
 von 1 Mk. auf Reparaturen, auch
 auf Umarbeitungen unbrauchbarer Gebisse kann man warten.
 Dr. Ballant, americ. Dentist, Völsstr. 13, I., Ecke Ammonstr.

Feinst. Wein- u. Apfelwein-Champagner
 in verschiedenen Marken 4207
 Wein-Champagner
 von Pf. 1,40 an per Pf.
 Apfelwein-Champagner
 liefert die Schaumwein-Rekette von
Gabele & Gerhardt,
 Spezialgeschäft bei Gausfurt a. Main.

Inventur-Ausverkauf.
Schuhwaren in allen Sorten
 Leder, Filz und Gummi zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ins-
 besondere **Ballschuhe,** eigenes Fabrikat, in größt.
 Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt
 1124
Louis Radzick,
 Mianstraße Nr. 3, am Alberttheater.
 Maass- und Reparaturanstalt daselbst.

Dr. med. Böhm's Institut,
 Christianstraße 21, I.
 für Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität und
 Wasserbehandlung. Spezialanstalt für Rückgratsverkrümmungen
 und Thure Brandt'sche Unterleibsmassage zur möglichsten Ver-
 meidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei
 Frauenleiden.
 Alle Arten Curbäder, Kautempfbäder und Heilwasserbäder.
 Bein-, Gesäss-, Armdampfbäder, Voll-, Halb-,
 Rumpf-, Sitz- und Fussbäder.
Elektrische Bäder unter ärztlicher Controle.
 Sprechzeit: Wochentags 11—12 Uhr Vorm., 3—4 Uhr
 Nachm. Sonntags 8—9 Uhr. 9756
 Ausführliche Prospekte gratis. Telefon 3929. Amt I.

G. Schlegel's Atelier
 für **Zahnersatz,**
**Plombiren, Zahn-
 ziehen etc.**
 1 Wallstraße
 Wilhelmstrassen-Zahn-
 2941

Billigste Butterpreise!
 Bei directen größeren Bezügen und täglichem Eingang von fetter
 Tafelbutter verkaufen wir sehr gute, preiswerthe Landbutter,
 A St. 45 und 50 Pf.; in Aroma und Geschmack unübertroffene
 Schweizerbutter, A St. 50 Pf. Bei 5 Pfd. gewähren extra Rabatt.
 Im eigenen Interesse liegt es, einmal zu probiren, denn das
 Selbstprobiren geht über jede Redensart.
Special-Butterhandlung von A. Reissig,
 Hauptstraße 22, rechte Seite vom Markt. 4812

Louis Kühne,
 Dresden A. e.,
 liefert die anerkannt besten,
 billigen und einfachsten
**Gas-, Petrole um-
 und Benzin-
 Motoren**
 mit geringem Materialverbrauch
 für alle Zwecke.
Motorboote.
 Man verlange
 Preislisten. 1007

Lieferung ganzer Ausstattungen.

Möbel. Auf Möbel. Abzahlung

Polster-
waren.
sichre Auszahlung.

Polster-
waren.
sichre Auszahlung.

in wöchentlichen, vierzehntägigen und monatlichen Raten. Schon Höhe von 1 M. an.

Carl Klingler,

Waaren-Credit-Geschäft,

Möbel. 17 Wilsdrufferstraße 17, I. Etage. Möbel.

Lieferung ganzer Brautausstattungen.

Faule Sachen.

Die man liest, hat auch in Brüssel
Jetzt ein Advocat à la hait
Ist dem Staube sich gemacht;
Ueber Nacht ist er verschwunden,
Als er ein'ge Hundert Kunden
Schmüd' um Gab und Gut gebracht.
Traum, da giebt es nichts zu lachen,
Wenn man solche faule Sachen
Jeden Tag aufs Neue liest,
Besser trägt auf alle Fälle,
Man sein Geld zur „Gold-Eins“-Quelle,
Weil aus ihr nur Segen fließt.

Saison 1896.

- Herren-Galctos v. Mt. 7¹/₂, 9, 12, 15, 20 u. höher
- Herren-Anzüge v. Mt. 6¹/₂, 9, 12, 20, 25 u. höher
- Herren-Mäntel v. Mt. 7¹/₂, 10, 12, 15 u. höher
- Konfirm.-Anzüge v. Mt. 5¹/₂, 7¹/₂, 10, 14 u. höher
- Barischen-Anzüge v. Mt. 4¹/₂, 6, 8, 10 u. höher
- Einzelne Hosen v. Mt. 1¹/₂, 2¹/₂, 4, 5, 7 u. höher
- Einzelne Jacken v. Mt. 4, 5¹/₂, 7, 9 u. höher
- Knaben-Anzüge v. Mt. 1¹/₂, 2¹/₂, 4, 5¹/₂, 7 u. höher

hat in der Abteilung VII ihrer Geschäftsbüchse einen bedeutenden Posten fertiger Herren- u. Knabenkleider in nur besten Qualitäten und vorjähriger Saison dem

„Goldene Eins“

untersteht und werden dieselben ohne Rücksicht auf Qualitäten für die Hälfte des Wertes abgegeben.

„Goldene Eins“

Inhaber: Georg Simon, Dresden, Schlossstr. 1, 1. u. 3. Etage. Einziges am hiesigen Plage, welches zu solch billigen Preisen verkauft. Geschäft Vorrecht vor Nachahmungen!

Militär-Vorbereitungs-Anstalt

von Director Rudolf Pollatz, Dresden, Marschnerstrasse 3 (an der Scalettostraße). Die Anstalt bereitet junge Leute für das Freiwilligen- und Fähnrichs-Examen, sowie für die oberen Klassen höherer Schulen vor. Seit 26 Jahren gütigste Erfolge. Seite 8999

Gardinen, Stores, Congress-Stoffe,

Anfertigung von Jagdanzügen gratis. im Gardinen-Special-Geschäft No. 17 Wilsdrufferstrasse No. 17 Ph. Ikenberg. Firma und No. 17 bitte zu beachten.

Die natürlichen Wildunger Mineralwässer

Der Georg Victor- und Helene-Quelle sind altbewährt und unübertroffen bei allen Nieren-, Blasen- und Gesteinsleiden, sehr wirksam bei Magen- und Darmkatarrhen, bei Störungen der Blutreinigung, als Blutarmuth, Bleichsucht u. s. w. Wasser, künstlich in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken, versendet in stets frischer Füllung die Unterzeichnete. Verkauft in 1895 über 810.000 Flaschen. Das im Handel vorkommende angebliche Wildunger Salz ist ein zum Theil unübliches, nahezu werthloses künstliches Fabrikat. Aus hiesigen Quellen werden keine Salze bereit. Schriften gratis und frei. Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen-Actien-Gesellschaft.

Hofbrauhaus

Actien-Bierbrauerei und Malzfabrik.

Der Ausstoß unseres diesjährigen hochfeinen

Märzen-Bieres

in Fässern und Flaschen beginnt

Montag, den 2. März 1896.

Cotta, den 24. Februar 1896.

Die Direction.

Möbel-Magazin

von Anders & Rothhaupt, Bübnerstraße 9, Ecke Striebsenerstr.

Kleiderschränke empfiehl von Mt. 19.— an, Tische 8.—, Stühle 8,50, Matratzen 18.—, Spiegel 4.—, Trumeaux 70.—, Tischler- u. Polster-Möbeln, nur gute, solide Arbeit, zu billigsten Preisen. Braut-Ausstattungen von 150 Mark an bis zu den elegantesten Decorationen, sowie Einrichtungen von Wohnzimmern werden prompt besorgt. Vollständige Preislisten franco. Mehrjährige Garantie. Weichbahn bis vor die Thür.

Achtung!

Hammelfleisch E. Schluckwerder, Pieschen, Oststr. 39.

Große Weiererei

fucht in grossen Mäschern für Butter. Dr. Joh. J. 7204 des fürder die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler, N.O., Königsberg i. Pr. 4826

Vorgelichtetes, freigestelltes Piano

berühmter Fabrik, prachtvolle ConSOLE u. Ausstattungen, sofort mit grossem Verlust anherst billig zu verkaufen. Viktoriastrasse 66, Gartenhaus, part. 2488

Zu verkaufen.

Haus-Verkauf. In einem grossen Kirchdorf bei schön. Schweig ist ein schön. neugeb. Zinshaus m. Garten, 7 Min. von Fabulal., für den bill. Preis von 17.000 Mt. bei 4.000 Mt. Anzahlg. zu verf. Selbig. eignet sich feiner herrlich. gesunde Lage wegen für Herrschaften od. als Geschäftshaus, da Schlosserei u. Laden vorhanden. Werthe Off. bis 3. März unter P 51 Exped. d. Bl. erbeten. 84

Mit 1200 Mark Angekauft ist in Weisshaus ein hübsches neues Haus mit 8 Logis, Garten, verkäuf. Preis 7500 Mt. Näh. bei Otto Liebmann bef. 14828

Altes Geschäft

Confection- und Möbelbranche, beste Lage Dresden (Schlossstrasse), billige Miete, großes Waaren-Pager, mit Einrichtung f. 5000 Mt. zu verkaufen. 4850 Offerten unter N O 580 an Haasenst. & Vogler N.O. in Dresden.

Ein Producten- und Grünwaren-Geschäft wegen Krankheit sofort oder später zu verkaufen. Off. niederzul. im Dutzelschiff Striebsenerstr. 30. 14286

Grünw.- u. Product.-Gesch.

in guter Lage und gutgehend, ist Umstände halber billig zu verkn. Off. unt. F P 35 Hiltal-Exped. Martin-Lutherstr. erb. 45110

Tischlerei

mit 7 Hobelbänken wegen and. Unternehmen sofort zu verkaufen. Offerten unter A L postlagernd Plesienitz. 4242

Für Milch- u. Buttergeschäft.

Ein Laden mit Wohnung, euent. auch Niederlage Johann-Reyerstr. 20, 1. April d. J. preiswerth zu vermieten. Näh. Johann-Reyerstr. 24, pt. bei Kolbe. 3916f

Seifen-Geschäft

10 Jahre in einer Hand, krankheitsbedingt zu verkaufen. Miete 225 Mt. Näheres Töpferstr. Nr. 13 im Barbierladen. 12

Großer Möbel-Ausverkauf

13 Landhausstraße 13 1206 bis mit März Abzug ganz billig. Dar. Büfete, Schreibische, Auszugstische, Garnituren, Sopha, Bettstellen, Matr., Teppiche, Schränke, Spiegel, Stühle u. P. Grassewitz

Sopha, Vertico,

Schrank, off. Baldausch, Nische zu verf. Viktoriastr. 82, part. 14300f. Vertico, Bettstellen, Matrassen, Sopha, Commode, Vertico, Kleider- u. Küchenschranke, Baldausch, Sopha, Stühle, Spiegel, gute Federbetten verkauft billig Gruber, Große Frobergstr. 4. 3016 Sophas, Bettst. m. Matr., auch auf Theilzahl. bis zu verf. Seiler-gasse 12, part. Umarbeiten und Modernis. v. Polstermöbeln. 4154 Vertico u. Matr., Sopha, Schränke, Tischc., Spiegel, Vertico, Kleiderchr., Chaifelongue billig Neuegasse 20, 1. 45 Bettstelle, Matr., Kleiderchr., Vertico, Sopha, Tisch, Spiegel u. Cont., Küchenschrank, Weichschiff, Stühle sol. billig zu verf. Weber-gasse 30 Februarstr. 3503

4042

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

- Prima weiße Bohnen 2 Pf. 12 Pf.
- Allerfeinste Gold-Dirse 15 "
- Sehr gut lodende Mittel-Dinsen 15 "
- Feinste große Dinsen 24 "

- Feine gelbe Erbsen 10 Pf.
- Sehr gut lodende grüne Erbsen 11 "
- Dochfeine Victoria-Erbsen 11 "
- Feinste geschälte Erbsen 14 "
- Prima geschälte halbe Erbsen 18 "

- Geröllrühriger Galbbrun-Weiß 12 Pf.
- Feiner Rangoon-Tafel-Weiß 14 "
- Feiner Rangoon-Tafel-Weiß 15 "
- Feiner Japan-Tafel-Weiß 20 "
- Allerfeinster Kronen-Dattin-Weiß 22 "
- Feinster ital. Carolina-Weiß 25 "
- Allerfeinster Sabang-Weiß 30 "

Allerbeste russ. Zuckerhosen Lit. AA 2 Pf. 170 Pf.

Achtung für alle an Rheumatismus, Gicht, Podagra, Gelenks- u. Migräne, rheum. Kopf- u. Gesichtsschmerzen z. Leidenden, lit. lange Zeit an Gicht u. Rheumatismus, alle Mittel blieben erfolglos. Durch eine ebenso einfache als billige Cur wurde dieselbe in kurzer Zeit vollständig gesund. Will. Mehnert, Tischlerstr. 6, Blasewitz 6. Dr. (Vergleichen Sie die Ortsbehörde). Im Interesse aller Leidenden giebt derselbe um Anfragen gratis Auskunft. 3618

Die im Haupt-Geschäft für die...
Prom...
Die h...
Bil...
kosten...
für alle...
fi...
(mit...
für D...
Ne...
Kochl...
von 20...
Das...
Es gie...
Bürgerliche...
Begehrt...
der Parteil...
gehört ins...
Ber ein...
öffentlichen...
darüber Bef...
sind, in wel...
gegen...
Bürgerliche...
erlaubten...
leben Verei...
großer Mich...
erlangt. Er...
zu erwerben...
als Träger...
die Rechte...
Staatshöheit...
unserer Zeit...
es hierzu n...
zu finden...
bisher erfolg...
sind, welche...
Bereine zum...
durchbrochen...
durch das...
statzfinden...
Ibnlichkeit...
Bürgerliche...
darüber habe...
Commission...
fanden.